BILDUNGS HAUS Kloster Schwarzenberg

PROGRAMM 2023

Vorwort

Liebe Freunde des Bildungshauses Kloster Schwarzenberg,
liebe Leserin, lieber Leser!

Mittlerweile sprechen wir gelegentlich von „vor Corona“ und „nach Corona“. Dabei schwingt mit: Vor dem Virus, das so viel Schaden in aller Welt angerichtet hat, waren die Dinge noch einfach. Das Leben war unbefangen und unkompliziert. Es fühlte sich unbeschwert an und leicht – was bei näherer Betrachtung freilich auch nicht unbedingt stimmt. Und wenn wir nun davon sprechen, dass Corona vorbei sei, entspricht das sicherlich auch nicht ganz der Wahrheit. Eine Entwarnung ist längst nicht gegeben. Immer wieder heißt es nun vielmehr: Wir müssen lernen, mit dem Virus zu leben – und vielleicht sogar dauerhaft die ein oder andere Einschränkung hinnehmen.

Hinzugekommen ist Anfang des Jahres das unsägliche Leid, das der brutale Angriff Wladimir Putins auf die Ukraine für so viele Menschen mit sich gebracht hat – besonders für die Menschen vor Ort, die um ihre Freiheit kämpfen oder auf der Flucht sind. Aber auch für Menschen in aller Welt, die unter den Auswirkungen des Kriegs leiden. Hierzulande merken wir es wohl besonders an steigenden Energiekosten. „Nach Corona“ warten also neue Herausforderungen. Oft weiß man nicht: Wo anfangen?

In diesem ganzen „Durcheinander“, das wir in der Welt wahrnehmen und das oft noch einmal verschärft wird von unseren eigenen Nöten und Sorgen: Ich denke, da ist es wichtig, irgendwo einen guten Halt zu haben. Als Christ glaube ich, dass Gott mir diesen Halt geben kann. Und dass ich diesen Halt ganz konkret erlebe in der Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern, die mit mir Kirche sind – in der Gemeinschaft von Menschen, die mit ähnlichen Idealen und Sehnsüchten im Leben unterwegs sind.

Als Kloster mit Bildungshaus wollen wir in Schwarzenberg dann ein ganz konkreter Ort sein, wo Menschen in geschwisterlicher Atmosphäre ihren je eigenen Weg zu Gott finden und vertiefen können. Wir meinen, dass dabei „Bildung“ in einem umfassenden Verständnis eine ganz wichtige Rolle spielt – durch klassische Bibel- und Glaubenskurse, dann aber ebenso durch Kurse, die auf den ersten Blick mit Kirche und Gott gar nichts zu tun haben. Auch diese finden in der besonderen Atmosphäre unseres Hauses statt. Und ich bin sicher: Auch da ist im Miteinander etwas Tiefes zu spüren.

Und jenseits unseres Kursangebots, das wir auf den folgenden Seiten für das Jahr 2023 vorstellen, sind uns alle in Schwarzenberg herzlich willkommen – sei es zum Urlaub oder zu geistlich gestalteten stillen Tagen, für einen kurzen Besuch oder einen mehrtägigen Aufenthalt. Und wir sind dankbar, dass unser Haus mit seiner Umgebung über die vergangenen Jahrzehnte für viele Menschen zu einer spirituellen Heimat geworden ist. Diesem Auftrag fühlen wir uns auch heute verpflichtet und wollen dafür gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unser Bestes geben.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Bildungshaus Kloster Schwarzenberg, Frieden und alles Gute!

Br. Mateusz Kotyło

Br. Mateusz Kotyło
Leiter des Bildungshauses

Regelmäßige Angebote

Gebets- und Gottesdienstzeiten unserer Gemeinschaft

6.30 Uhr Meditation (Hauskapelle) (außer So)
6.55 Uhr Laudes (Hauskapelle) (außer So: 8.00 Uhr)
7.30 Uhr Eucharistiefeier (Gnadenkapelle) (außer So)
12.00 Uhr Mittagshore (Hauskapelle)
17.45 Uhr Vesper (Hauskapelle) (außer So)

Eucharistiefeiern am Sonntag

9.00 Uhr, 18.00 Uhr

Franziskanische Gemeinschaft

Jeden 3. Sonntag im Monat ab 14.00 Uhr
(Impuls, Gebet, Kaffee & Kuchen)

Marienandachten im Mai

um 19.00 Uhr in der Gnadenkapelle
(außer an Sonn- und Feiertagen)

18.05.2023
Biker-Gottesdienst

an Christi Himmelfahrt um 10.30 Uhr im Klostergarten

23.06.-25.06.2023
„Klosterwochenende“

Rosenkranzgebet im Oktober

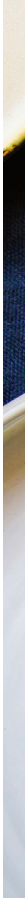
um 16.00 Uhr in der Gnadenkapelle
(außer an Sonn- und Feiertagen)

Advent am Kamin

an den Dienstagen der Adventszeit, jeweils 19.00 Uhr

23.12.2023
Waldweihnacht

Treffpunkt: 19.30 Uhr, vor der Wallfahrtskirche



Inhalt

Bibel und Glaube	06
Exerzitien & Meditation	10
Fastenkurse	16
Gesundheit im Kloster	22
Franziskanisches	28
Klosterwochenende	31
Kreativität, Musik & Tanz	32
Weitere Kurse	39
Pilger- und Studienreisen	46
Vortragsreihen	49
Schwerpunkt „regional & nachhaltig!“	52
Für Sie gelesen ...	55
Kinder, Jugend und Familie	58
Urlaub im Kloster	64
Referenten	66
Allgemeine Hinweise	71
Kalendarium	76

BIBEL UND GLAUBE

Bibelseminar

02.01.–06.01.2023

Die Tora – der Pentateuch – die fünf Bücher Mose

Die biblischen Bücher Genesis, Exodus, Levitikus, Numeri und Deuteronomium haben von ihren Themen und von ihrem Aufbau her eine übergreifende Einheit. Deshalb gibt es in den verschiedenen Traditionen unterschiedliche Begriffe, um diese innere Verbindung der einzelnen Werke auszudrücken: Tora, Pentateuch oder die fünf Bücher Mose. Verkürzt gesagt wird darin eine Beschreibung der Geschehnisse von Beginn der Welt bis zur Einwanderung der Israeliten in ihr Land geschildert. Den Mittelpunkt des gesamten Geschehens stellt die Offenbarung Gottes am Sinai dar. Auf unterschiedliche Weise wollen wir uns sowohl mit ausgewählten Themen und Inhalten der einzelnen Bücher wie auch mit den großen theologischen Zusammenhängen des Pentateuchs beschäftigen. Zur Vertiefung wollen verschiedene bibelkundliche Referate, Textarbeit, Gespräche und der Austausch innerhalb der Gruppe ihren Beitrag dazu leisten.

Referenten	Br. Josef Fischer, Br. Markus Scholz
Kursgebühr	€ 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Bibelseminar

17.02.–21.02.2023

Tod und Auferstehung Jesu – Mittelpunkt des Neuen Testaments

Im Mittelpunkt der neutestamentlichen Schriften steht die Botschaft von Kreuz und Auferstehung Jesu (vgl. 1 Kor 15,3f.). Die Evangelien, die Apostelgeschichte, die Briefe und die Offenbarung entfalten auf unterschiedliche Art, was Jesus Christus für den Glauben des einzelnen Menschen und für das Heil der ganzen Welt bedeutet. Die Teilnehmenden erhalten durch verschiedene Referate und Methoden, die Erarbeitung ausgewählter Bibelstellen, den Austausch innerhalb der Gruppe und die Möglichkeit zur Einzelarbeit einen vertieften Zugang zum biblischen Kern des christlichen Glaubens.

Referenten Br. Markus Scholz, Br. Konrad Schlattmann
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Lebens- und Glaubensschule

07.07.–09.07.2023

Das Eigenheim steht. Jetzt ist es Zeit, die Wohnung zu möblieren.

Quer durch die Geschichte der Menschheit – weil quer durch das Leben des Menschen – geht die Versuchung, sich nur ‚provisorisch' einzurichten und halt nur zu ‚hausen' da und dort. Diese Versuchung arbeitet gegen das Leben und zeichnet verantwortlich für manches Dilemma. An diesem Wochenende suchen wir Möbel – gegen das ‚Hausen' für das ‚Wohnen'.

Referent Br. Leopold Mader
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wochenendseminar

08.09.–10.09.2023

„Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch befreien“ (Joh. 8,32)

Immer schon gibt es Menschen, die getrieben von ihrer „Ahnung“, dass die Wirklichkeit so viel größer ist als alles Messbare, Sichtbare und Vorstellbare, auf der Suche nach der allem zu Grunde liegenden Wahrheit sind. In der Heiligen Schrift mit ihren 73 Büchern werden wir auf einen Weg des Suchens und des schrittweisen Offenbarwerdens dieser Wahrheit mitgenommen.

Der Ausspruch „Die Bibel – ein Buch mit sieben Siegeln“ verdeutlicht jedoch, dass diese Wahrheit nicht wie eine mathematische, naturwissenschaftliche Definition zu „haben“ ist. Dementsprechend schreibt Richard Rohr in seinem Buch „Ins Herz geschrieben“: „Paulus würde sagen: ‚Wir dürfen nicht so lehren, wie man Philosophie lehrt, sondern auf die Weise, auf die der Geist uns belehrt: Wir müssen spirituelle Dinge auf spirituelle Weise lehren.‘ Weil es bei dieser Unterweisung mehr um Transformation (Verwandlung) als um Information geht, verändert das vollständig den Schwerpunkt und das Ziel. … Dazu ist ein Licht notwendig, das nur durch Dunkelheit zu haben ist, nämlich durch die Dunkelheit, die sich in den Grenzräumen von Geburt, Tod und Leiden einstellt. Was sie enthält, lässt sich nicht aus Büchern lernen. Bestimmte Wahrheiten erschließen sich einem erst, wenn man genügend leer geworden ist, genügend bereit, genügend verwirrt oder genügend ins Schwanken gebracht. Das ist das Besondere und Erstaunliche an der Bibel! Sie lässt sie die Lösung für alle diese Fragen nicht in theologischen Vorlesungen finden. Ja, offensichtlich ist nichts in der Bibel von Akademikern oder für solche geschrieben.“

Ziel dieses Kurses ist es, einen Zugang zur Wahrheitsvermittlung der Heiligen Schrift entsprechend dieses Ansatzes zu vermitteln.

Referent	Br. Christian Schmidberger
Kosten	€ 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

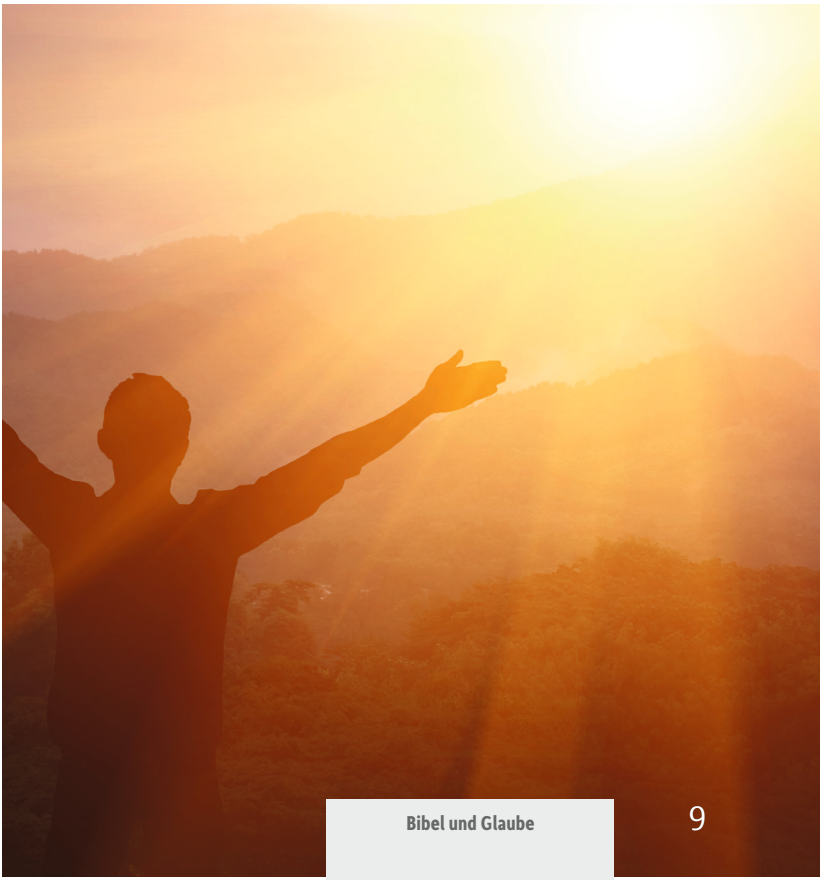
Lebens- und Glaubensschule

15.10.–20.10.2023

Er ging an mir nicht vorüber … das hat mich zum Angeber gemacht.

Einer von den vielen ‚Angebern' ist sicher der Paulus aus Tarsus. Wie er sich sieht, hätte ihn sicher zu einer anderen Karriere verholfen. Aber – der Einbruch seines Gottes in sein Leben hat alle Planung zerbrochen. Wie verrückt man doch aus Glauben wird – werden könnte – werden kann – und wird.

Referent	Br. Leopold Mader
Kosten	€ 75,00 (zzgl. Pensionskosten)



EXERZITIEN & MEDITATION

Einzelexerzitien

06.01.–13.01.2023

Loslassen führt zur Freiheit und zum Vertrauen

Gott lässt sich suchen und finden in allen Dingen (Hl. Ignatius von Loyola). Daher sind wir überzeugt, dass gerade der Alltag als Raum des Lebens, wie es eben ist, auch als „Ort" der Gegenwart Gottes entdeckt werden kann. Exerzitien geben die Chance, (neu) zu erfahren, dass Gott mitten im alltäglichen Leben zu suchen und zu finden ist.

Begleitung Br. Dr. Anselm Kraus
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

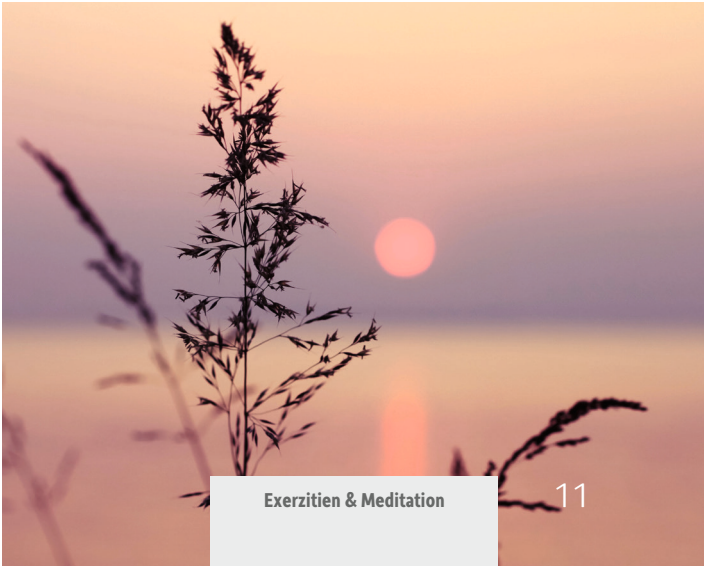
Exerzitien für indische Ordensschwestern

08.01.–13.01.2023

Versöhnung mit Gott, dem Nächsten und sich selbst

„Kommt, lasst euch mit Gott versöhnen!“ (2 Kor 5,20) – und miteinander auch. Dieser Exerzitienkurs ist eine Reise. Die Reise, um das „Du“ in dir zu finden. Eine Reise mit jemandem, der Hand in Hand mit uns durch die Tage der Hingabe geht. Eine Reise, die sich ausschließlich auf Gott konzentriert. Eine Reise mit Maria, der Schwester des Lazarus, die Jesus alles zu Füßen legte und mit ganzem Herzen seinen Worten lauschte. Eine Reise mit Martha, der anderen Schwester des Lazarus, die sich aus Liebe zu Jesus um die Küche kümmerte. Es ist eine Reise der Versöhnung mit Gott, mit den Menschen und mit sich selbst. Eine Reise, um das Wesentliche zu finden und das loszulassen, was uns um uns selbst kreisen lässt: Aufgeben, was als Hindernis zwischen Gott und mir steht, aufgeben auch, was mich vom Nächsten trennt. Umkehren bedeutet nackt werden, indem wir alles Dunkle beseitigen und Christi Licht als Kleidung anziehen. Wir machen uns auf eine Reise, um das, was in uns leer und hohl ist, mit Christus zu füllen. Kommt versöhnt zurück!

Begleitung	Br. Angelo Chully
Kosten	€ 250,00
Hinweis	Der Kurs wird auf Englisch gehalten.



Malen und Meditation

24.02.–26.02.2023

Zeit für mich – mich bewusst wahrnehmen und spüren

Gemeinsam wollen wir Abstand zum Alltag finden. Mit kleinen Einheiten von geführten Meditationen, Körperwahrnehmungsübungen, Fantasiereisen und/oder Schweigen versuchen wir zu entspannen und mehr auf uns zu achten. Wir wollen sehen, was uns auf der Seele liegt. Meditatives Malen ist eine aktive Entspannung, eine Reise nach Innen und ein Dialog mit unserem Herzen. Bei einer Meditation nehmen wir Impulse wahr, lassen Farben oder Bilder in uns aufsteigen und versuchen dann, diese auf Papier zu bringen oder in Farbe umzusetzen. Dafür ist „Malen können" keine Voraussetzung. Die Bilder entstehen von selbst. Bei leichten Tänzen nehmen wir uns in der Gemeinschaft wahr, stärken das Miteinander, üben und spüren die Achtsamkeit mit uns selbst und der Gruppe. Der Austausch untereinander, Zeit zum Ausruhen oder Rückzug, ein kleiner Spaziergang allein oder in der Gruppe runden dieses Wochenende ab. Material wird gestellt. Bitte warme Socken, eine Decke und ein kleines Kissen mitbringen.

Referentin Christiane Heider
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Geistliche Tage

16.07.–21.07.2023

Hab Mut!

Im alltäglichen Leben gibt es immer wieder Situationen, in denen der Mensch in einem unguten Gefühl steckt: Überforderung, Glaubenszweifel, mangelndes Selbstbewusstsein und Enttäuschungen kommen öfter mal vor. In unseren geistlichen Tagen, in der Tradition der Kirche „Exerzitien“ genannt, wollen wir uns mit diesen und anderen Gemütslagen konfrontieren, sie mit biblischen Texten und Zusprüchen aufhellen und uns Mut machen lassen. Elemente dieser Tage sind Impulse mit Fragen zum Nachdenken, Gebet und Eucharistie in der Gemeinschaft, Zeiten der Besinnung und Stille. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit zum Einzelgespräch.

Begleitung Br. Konrad Schlattmann
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Exerzitien

14.08.–19.08.2023

Wenn Standpunkte zu Standorten werden

Die Welt ist vermessen zwischen Längen- und Breitengraden. Verortschaftet sind wir unter Postleitzahl, Straße, Hausnummer. Doch wo wir „wohnen“, sind wir nicht auch „zuhause“. Architekten schaffen Häuser – Überzeugungen bauen Nester. Wo willst du wohnen?

Begleitung Br. Leopold Mader
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

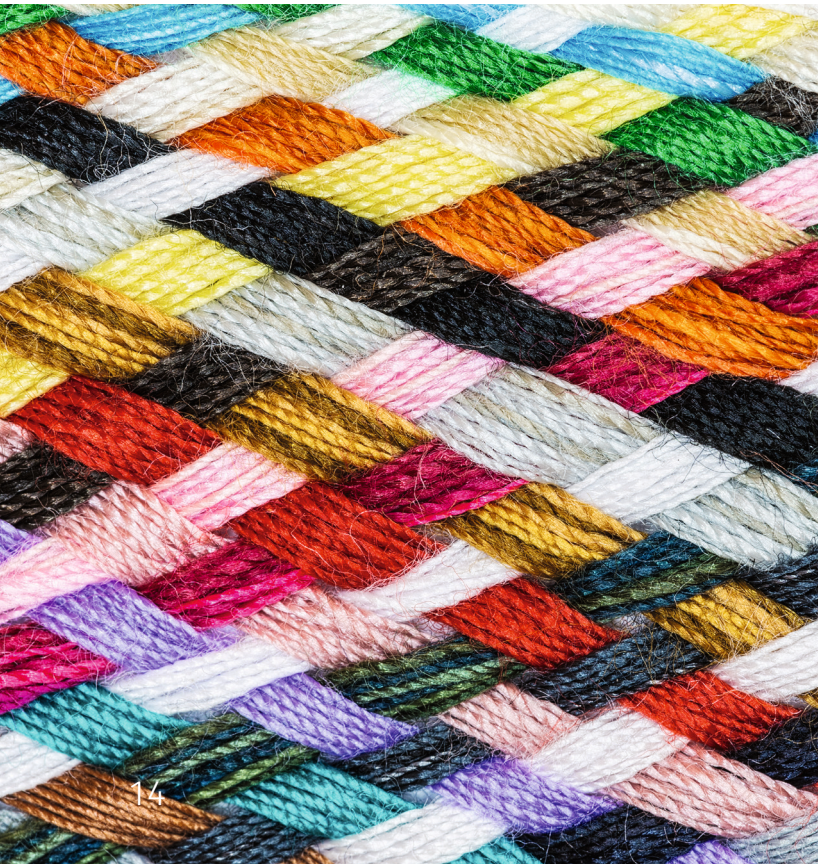
Kreativexerzitien

03.09.–08.09.2023

Mein Leben weben

Leben ist manchmal ziemlich verwoben. Da sind noch irgendwelche Reststücke zu verarbeiten oder alte Fäden abzuschneiden und neue Elemente wollen aufgenommen werden, um weiter zu knüpfen. Mit Gott, der „wie ein Weber mein Leben gewoben hat“ (vgl. Jes 38,12), darf ich Übergänge gestalten und mutig etwas Neues wagen. Die Tage wollen auf geistliche und kreative Art helfen, sich mit dem Webmuster des eigenen Lebens auseinanderzusetzen. Wesentliche Elemente: Geistliche Impulse, kreatives Gestalten, Zeiten des Schweigens, des Gebetes, der Feier der Eucharistie sowie die Möglichkeit zum persönlichen Einzelgespräch.

Begleitung	Br. Markus Scholz, Sr. M. Romula Michl
Kursgebühr	€ 75,00 (zzgl. Pensionskosten)



Malen und Meditation

27.10.–29.10.2023

Zeit für mich – mich bewusst wahrnehmen und spüren

Ausschreibung wie beim Kurs vom 24.02.–26.02.2023 (Seite 12)

Referentin	Christiane Heider
Kursgebühr	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Einzelexerzitien

10.11.–17.11.2023

Loslassen führt zur Freiheit und zum Vertrauen

Ausschreibung wie beim Kurs vom 06.01.–13.01.2023 (Seite 10)

Begleitung	Br. Dr. Anselm Kraus
Kursgebühr	€ 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Exerzitien für indische Ordensschwestern

12.11.–17.11.2023

Versöhnung mit Gott, dem Nächsten und sich selbst

Ausschreibung wie beim Kurs vom 06.01.–13.01.2023 (Seite 11)

Begleitung	Br. Angelo Chully
Kosten	€ 250,00
Hinweis	Der Kurs wird auf Englisch gehalten.

FASTENKURSE

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

24.02.–03.03.2023

Fasten und Entspannen mit der Bibel in der Hand

Das Fasten, zunächst ein physischer Reinigungs- und Aufbauprozess, ist Chance zu einem seelisch-geistlichen Prozess der Reinigung, Heilung und Eröffnung neuer geistlicher Perspektiven. Aus dem Wissen, dass Leib, Geist und Seele eine untrennbare Einheit bilden, begleiten wir beide Prozessketten: die leibliche und geistige.
Elemente des Kurses: Fasten, Entspannen in der Therme, Bibelarbeit und Geistliches Gespräch, Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier und Bewegung in der Natur.

Referent	Br. Andreas Murk
Kosten	€ 589,00 (im DZ: € 569,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Vertiefung)

03.03.–10.03.2023

Fasten, Wandern, Tanzen

Elemente des Kurses: Fasten, täglich zwei bis drei Stunden Wandern im Steigerwald, zwei Stunden meditativer Tanz, Meditation, geistlicher Impuls, Gespräche und Messfeier. Einen Tag der Woche gestalten wir als Wüstentag mit Möglichkeit zum seelsorglichen Gespräch bzw. zur Beichte.

Referenten Br. Dr. Anselm Kraus, Edith Schulz-Wüst
Kosten € 589,00 (im DZ: € 569,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

10.03.–17.03.2023

Fasten, um besser zu sehen und zu hören

Fasten hat eine wohltuende und gesundheitsfördernde Wirkung. Die Fähigkeit des Fastens soll in dem Seminar neu entdeckt und erlebt werden. Das Fasten wird durch Bewegung an der frischen Luft und Ruhephasen in erholsamer Umgebung positiv unterstützt. Aufmerksam beobachtet werden auch Prozesse, die unsere Seele und unseren Geist betreffen. Fasten bezieht immer den ganzen Menschen ein und kann als Weg zur Klärung und inneren Ordnung dienen. Das Seminar beinhaltet die Einführung in das Fasten für Gesunde nach Buchinger/Lützner, Aspekte der Gesundheitsprophylaxe, den Ernährungsaufbau und die Vollwert-Ernährung, sowie ein Angebot zum Geistlichen Gespräch und zur Eucharistiefeier.

Referenten Vera Klingbeil, Br. Mateusz Kotyło
Kosten € 589,00 (im DZ: € 569,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)

Wochenseminar („Hildegardfasten“)

17.03.–24.03.2023

Fastenwoche nach Hildegard von Bingen

Der Akzent des Fastens nach Hildegard liegt auf der Seele, auf der Sensibilisierung des ganzen Menschen in seiner Lebensführung. Durch das gemäßigte Fasten mit Dinkelsuppe und Fencheltee, im Wechsel von Ruhe, Bewegung und mit der Beschäftigung mit Visionstexten, sind die Teilnehmer eingeladen, ihr eigenes Maß zu finden und dadurch zur echten Lebensfreude befreit zu werden.
Elemente des Kurses: Fasten nach Hildegard von Bingen, Vorträge und Gruppenarbeit zu ihren Visionsbildern und Schriften, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier, Bewegung in der Natur und teilweise Schweigen. Optional ist ein Besuch in der Therme (Bad Windsheim).
Auch in diesem Jahr liegt ein Akzent unseres Kurses auf der praktischen Anwendung von „Hildegard-Rezepten“. Profitieren Sie von den praktischen Erfahrungen aus unserer Schwarzenberger Klosterküche!

Referent	Br. Andreas Murk
Kosten	€ 589,00 (im DZ: € 569,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

24.03.–31.03.2023

Fasten und Wandern

Das Fasten, zunächst ein physischer Reinigungs- und Aufbauprozess, ist Chance zu einem seelisch-geistlichen Prozess der Reinigung, Heilung und Eröffnung neuer geistlicher Perspektiven. Aus dem Wissen, dass Leib, Geist und Seele eine untrennbare Einheit bilden, begleiten wir beide Prozessketten: die leibliche und geistige.
Elemente des Kurses: Fasten, Wandern, Vorträge zu Ernährungs- und Glaubensthemen, teilweise Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier.

Referenten	Br. Andreas Murk, Br. Mateusz Kotyło
Kosten	€ 589,00 (im DZ: € 569,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

25.03.–01.04.2023

„Ambulantes Fasten“

Das „Besondere“ an diesem Fastenkurs: Er wendet sich an alle, die in der Nähe des Klosters Schwarzenberg wohnen und tagsüber ihren gewohnten Arbeitsabläufen nachgehen. Am Abend treffen wir uns und vertiefen miteinander im Gespräch die gemachten Erfahrungen. Einige Impulse wollen helfen, die spirituelle Dimension des Fastens zu heben. Ausreichend Anregungen und Hilfen zur Gestaltung der Fastenwoche werden gegeben. Der Kurs beginnt mit einer Einführungseinheit am Samstagmorgen und endet mit einer schmackhaften Kartoffelsuppe am Samstagmittag.

Referenten	Br. Andreas Murk, Br. Mateusz Kotyło
Kursgebühr	€ 65,00

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

11.08.–18.08.2023

Fasten in Eigenregie

Unser diesjähriges Sommerangebot richtet sich an Menschen, die schon häufiger gefastet haben – aber froh sind, wenn sie das nicht allein zu Hause tun müssen, sondern in Gemeinschaft, und dort, wo es keinen Naschschrank gibt oder Verpflichtungen, für Familienangehörige nebenher zu kochen bzw. ihnen beim Essen zuzuschauen. Aus der Klosterküche wird die Fastenverpflegung bereitgestellt. Die Tage können nach Belieben mit Spaziergängen, Thermenausflügen, Entspannungen, … gestaltet werden: individuell oder mit der Fastengruppe, die sich bei diesem Angebot findet.
Etwa Mitte Juli 2023 können wir vorhersehen, ob darüber hinaus ein Bruder aus dem Konvent Meditationen und Eucharistiefeiern für die Gruppe anbieten kann. Die Teilnahme am Stundengebet unserer Gemeinschaft ist selbstverständlich möglich.

Kosten Pensionskosten

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

29.09.–06.10.2023

Fasten im Herbst

Fasten im Herbst, wenn die Blätter fallen und die Natur sich auf den Winter vorbereitet, hat eine besondere Atmosphäre. Wir hoffen auf einen „goldenen Herbst", der es uns leicht macht, auf feste Nahrung zu verzichten. Bewusst verzichtet dieser Fastenkurs auf ein dichtes Programm, so dass es auch einige Nachmittage gibt, die jeder Kursteilnehmer nach seinen Wünschen gestalten kann. Ein besonderes Highlight wird die Feier des Festes unseres Ordensgründers, des heiligen Franziskus, am 04. Oktober sein. Teilnehmer/innen ohne Fastenerfahrung bekommen ausführliche Hinweise zum Fastenverlauf.
Elemente des Kurses: Fasten, Entspannen in der Therme, geistliche Impulse, Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier, Bewegung in der Natur.

Referenten	Br. Mateusz Kotyło und/oder Br. Andreas Murk
Kosten	€ 589,00 (im DZ: € 569,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)

einfach und bewusst leben

GESUNDHEIT IM KLOSTER

Immer häufiger stellen Menschen fest, dass es so in ihrem Leben nicht weitergehen kann. Etwas ist aus der Balance geraten, das Gleichgewicht scheint verloren, es holpert und stottert – Leben droht zu entgleiten. Die Gründe dafür können ganz unterschiedlich sein:

- Auseinandersetzungen im privaten Bereich
- Stresssituationen im beruflichen Umfeld
- eigene unklare Zukunftsvorstellungen
- Sorgen und Ängste
- offene Fragen nach dem Sinn des Lebens
- Herausforderungen bestimmter Lebensphasen

Jeder Mensch bringt wohl „sein Thema“ mit, geht seinen Weg unter der Last, die er sich (zumindest manchmal auch) selber ist.

Mit jahrhundertelanger Tradition sind Klöster mit ihren Gästehäusern immer auch Zufluchtsorte gewesen, in denen Menschen wieder zu sich, zum Mitmenschen und zu Gott finden konnten. Klöster bieten mit ihren äußeren und inneren Strukturen Räume, die helfen wollen, dass Menschen wieder ins Gleichgewicht kommen können.
Diesen klösterlichen Rahmen wollen wir für unser Kursangebot „Gesundheit im Kloster“ nutzen. Die Teilnahme am Stundengebet der Brüder sowie die Mahlzeiten strukturieren den Tag. Die verschiedenen Kursangebote setzen unterschiedliche Schwerpunkte.

Abendvortrag

17.01.2023

Meine Verdauung und ich. Der Beginn einer neuen Freundschaft?

Von Blähungen über Verstopfungen, von „schwer im Magen liegen“ bis zum Völlegefühl: Schwierigkeiten mit der Verdauung beschäftigen immer mehr Menschen. Der Vortrag bietet Grundsätzliches über die Ernährung, den Stoffwechsel und Unverträglichkeiten. Die Teilnehmenden bekommen praktische Tipps, unter anderem aus der traditionellen indischen Heilkunst Ayurveda.

Referent	Christian Münich (Physiotherapeut und Heilpraktiker, Scheinfeld)
Zeit	19.00 Uhr

Abendvortrag

31.01.2023

Wenn der Stress auf die Psyche schlägt …

Stress ist für kaum jemanden mehr ein Fremdwort – ganz im Gegenteil. Immer mehr Menschen sind davon betroffen und dadurch belastet. Der Vortrag erläutert den Stress-Stoffwechsel
und zeigt auf, wie Stress nicht nur auf die Psyche schlägt, sondern auch für eine Schwächung der Nebennieren sorgen kann. Die ayurvedische Sicht auf den Menschen bietet hier einen ganzheitlichen Lösungsansatz. Einige praktische Übungsbeispiele runden den Vortrag ab.

Referent	Christian Münich (Physiotherapeut und Heilpraktiker, Scheinfeld)
Zeit	19.00 Uhr

Tagesausflug

19.06.2023

Besuch im Oberzeller Kräutergarten

Im Jahr 1989 haben die Oberzeller Franziskanerinnen in einer kleinen Ecke einen Kräutergarten angelegt. Dieser hat mittlerweile eine Fläche von rund 200 Quadratmetern und bringt es auf rund 100 verschiedene Heilkräuter wie Frauenmantel, Pontischer Wermut oder Echtes Herzgespann. Er gilt als einer der größten und bekanntesten Kräutergärten Deutschlands. Katharina Mantel, Apothekerin und Mitglied der Forschergruppe Klostermedizin, nimmt uns mit in die Welt der Heilpflanzen und erklärt die richtige Anwendung.
Nach dem Besuch in Oberzell ist Zeit für einen Stadtbummel durch die Würzburger Altstadt und eine Kaffeepause im Minoritenkloster.
Die Abfahrt am Morgen in Schwarzenberg ist vorgesehen für 8.30 Uhr (Kleinbus, ggf. weitere Fahrgemeinschaften).
Die Rückfahrt ist geplant für 16.30 Uhr.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło, Apothekerin Katharina Mantel
Kosten	ca. € 20,00

Wochenendseminar

21.07.–23.07.2023

Gesundheit im Kloster

Unsere Zivilisation, unser Lebensstil macht krank. Das belegen viele Studien. Wir sprechen von den sogenannten Zivilisationskrankheiten. Dazu zählen z.B. die Erkrankungen des Herzkreislaufsystems wie Herzinfarkt und Bluthochdruck, auch der Diabetes mellitus und Erkrankungen des Verdauungstrakts wie etwa Blähungen oder die Divertikelkrankheit. Von medizinischer Seite erwarten die Teilnehmer/innen im Seminar Referate zu den genannten Themen. Auch wer nicht persönlich davon betroffen ist, wird von den Inhalten und dem anschließenden Austausch profitieren.
In einem zweiten Schritt soll Gesundheit noch sehr viel grundsätzlicher als nur durch das Fehlen von Krankheiten verstanden

werden. Es geht um Heil-Sein und Heil-Werden in einem umfassenderen Sinn. Hier sind dann Impulse aus der klösterlichen Tradition gefragt: Was kann der moderne Mensch heute aus der jahrhundertelangen Tradition der Klöster für einen gesunden Lebenswandel lernen?
Und auch: Wie kann ich mich einer Krankheit jenseits der medizinischen Aspekte stellen – wie gelingt es mir, mit einer Krankheit zu leben?

Referenten	Sr. Dr. med. Martina Selmaier, Br. Mateusz Kotyło
Kursgebühr	€ 100,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wochenendseminar

17.11.–19.11.2023

Gesundheit im Kloster

Gesund und fit bis ins hohe Alter? Wer wünscht sich das nicht. Allerdings: Herzinfarkt, Schlaganfall und Demenz sind gefürchtete Erkrankungen, die mit dem Alter häufiger werden. Wie Sie diesen Erkrankungen vorbeugen können, was Sie selbst dazu beitragen und was Sie tun können, wenn der Notfall eingetreten ist, erfahren Sie in diesem Seminar.
Mit praktischen Übungen der Notfallsituation, einschließlich Wiederbelebungsmaßnahen werden Sie fit für den Ernstfall.
Frau Dr. Monika Weikert ist Internistin und Notfallmedizinerin in Kitzingen. Ihr ist es wichtig, nicht nur die Erkrankung des Patienten zu sehen, sondern den Menschen als Ganzes zu betrachten.

Referenten	Dr. med. Monika Weikert, Br. Mateusz Kotyło
Kursgebühr	€ 100,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wir machen einen Unterschied!

Aufgerüttelt durch unseren Papst Franziskus, inspiriert von unserem Ordensgründer Franz von Assisi und gedrängt durch die Botschaft des Evangeliums übernehmen wir Brüder Mitverantwortung für diese Welt. Die Sorge um die Schöpfung und die Armen ist Teil unserer Bildungsinhalte, spiegelt sich wider im Betrieb des Bildungshauses und ist auch Anlass für unsere Spendenaufrufe. Wir sind überzeugt davon: Eine Veränderung beginnt mit kleinen Schritten – und alles Gute, das wir tun, wird Kreise ziehen.

Unsere Maßnahmen im Bildungshaus:

»Die Sorge um die Natur, die Gerechtigkeit gegenüber den Armen, das Engagement für die Gesellschaft und der innere Friede sind untrennbar miteinander verbunden.«

Papst Franziskus, Enzyklika Laudato si, Nr. 10

- Seit dem Jahr 2013 servieren wir ausschließlich fair gehandelten Bio-Kaffee, seit 2018 außerdem fair gehandelten Orangensaft.
- Den Großteil unserer Lebensmittel kaufen wir bei regionalen Händlern und Herstellern. Nahezu alle unsere verwendeten Back- und Wurstwaren werden in Scheinfeld hergestellt.
- Seit 2016 beziehen wir Eier aus Freilandhaltung aus dem nahegelegenen Burghaslach.
- Seit 01.01.2018 beziehen wir Strom zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen. 10% unseres Stroms produziert eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach des Franziskushauses. Eine Solaranlage auf dem Klosterdach unterstützt den Warmwasserbedarf.
- Wir pflegen unseren Nutzgarten und die Streuobstwiese. Der Klostergarten ist mittlerweile auch zur Heimat von zehn Bienenvölkern geworden. Außerdem haben wir einige Hühner samt Hahn.

Über unseren Tellerrand hinaus:

- Seit dem Jahr 2017 unterstützen wir unsere Brüder in Uganda, vor allem bei Bau und Betrieb eines Krankenhauses in Matugga. Damit ist eine ordentliche medizinische Nahversorgung von ca. 30.000 Menschen sichergestellt. Br. Stanislaus Strojecki ist in Uganda unser Ansprechpartner vor Ort. Wir haben ihm auch für die Zukunft unsere Hilfe zugesagt.
- Unser Spendenprojekt im Jahr 2018 war die Anschaffung eines Krankenwagens in Ruiri bei unseren Brüdern in Kenia.
- Außerdem haben wir seit 2018 eine Schulpatenschaft übernommen. Mit der Organisation „Mary's Meals", die täglich etwa 2,2 Millionen Kinder mit einer Mittagsmahlzeit versorgt, unterstützen wir eine Schule in Liberia. Das Projekt verfolgt ein doppeltes Ziel: dem Hunger ein Ende zu bereiten und Bildungschancen zu verbessern.
- Während der Corona-Pandemie haben wir Br. Vicente Imhof in Peru finanziell unter die Arme gegriffen. Er kümmert sich im „Altiplano" Perus um Flüchtlinge.
- Zu einer beispiellosen Spendenkampagne kam es im Frühjahr 2022 mit Beginn des Ukrainekriegs. Über unsere Aktion konnten wir unseren Brüdern in der Ukraine und vielen weiteren Betroffenen in ihrem Umfeld über € 160.000,00 zur Verfügung stellen.

Mit dem, was wir tun, werden wir wohl nicht gleich die ganze Welt verändern. Aber: Wir machen einen ganz konkreten Unterschied im Leben vieler Menschen. **Helfen Sie mit!**

FRANZISKANISCHES

Franziskanische Gemeinschaft und Franziskusfreunde

Jeden 3. Sonntag im Monat

Impulse aus der franziskanischen Spiritualität

Wir laden ein zum geistlichen Impuls, zu Gebet und geschwisterlicher Begegnung. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Termine	In der Regel jeder 3. Sonntag im Monat, 14.00 Uhr Bitte jeweils mit der Gottesdienstordnung abgleichen und kurzfristige Änderungen beachten (www.kloster-schwarzenberg.de)
Begleitung	Br. Engelbert Otte

Wochenendseminar

20.01.–22.01.2023

„Im Namen des Herrn!“ – Franziskanisches Grundlagenseminar

Regeln sollen dem Leben dienen – so auch die Regeln, die der hl. Franziskus vor acht Jahrhunderten verfasst hat, um einem Leben nach dem Evangelium eine gewisse Praxis und Struktur zu geben. Bis heute sind diese franziskanischen Texte rechtliche, vor allem aber geistliche Grundlage für die Gestaltung eines brüderlichen und schwesterlichen Miteinanders. Bei aller Zeitgebundenheit der Regeln wollen sie auch heute „im Namen des Herrn“ (BR 1) zu immer neuen Aufbrüchen ermutigen. Durch Referate, Gespräche, Diskussionen und Austausch wollen wir wichtige und zentrale Aspekte des franziskanischen Lebens entdecken. Zeiten der Stille, das gemeinsame Gebet sowie die Möglichkeit zur Teilnahme am Gebet der Brüder bilden einen weiteren Schwerpunkt des Seminars.

Referent Br. Markus Scholz
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Diözesantag der Franziskanischen Gemeinschaften Bamberg und Würzburg

15.07.2023

„Herr, baue unsere Gemeinschaften auf“

Einmal jährlich treffen sich die Mitglieder der Franziskanischen Gemeinschaft in den (Erz-)Diözesen Bamberg und Würzburg im Bildungshaus Kloster Schwarzenberg zu Vortrag, Gebet und Austausch. Gäste sind herzlich willkommen.

Referenten: Br. Engelbert Otte, Br. Markus Scholz
Organisation Pia und Joachim Kracht

Transitusfeier

03.10.2023

Vesper zum Heimgang des Heiligen Franziskus

Am Abend des 03. Oktober 1226 pries Franz von Assisi im Kreis seiner Brüder Gott und die ganze Schöpfung, segnete alle Menschen und trat seinen „Heimgang“ an, wie uns der Biograf des heiligen Mannes berichtet. Im Gedenken an die Sterbestunde von Franziskus möchten wir den Transitus – den Hinübergang unseres Ordensgründers – in Form einer Vesper begehen.

Ort/Zeit Hauskapelle, 18.00 Uhr

Gottesdienst

04.10.2023

Hochfest des Heiligen Franz von Assisi

Franz von Assisi, der große Heilige des 13. Jahrhunderts aus Italien, hat bis heute nichts von seiner Ausstrahlung eingebüßt. Vielen Menschen unserer Zeit gibt er wesentliche Impulse für ihr Leben. In festlicher Weise feiern wir mit einem Gottesdienst das Hochfest unseres Ordensgründers Franz von Assisi.

Ort/Zeit Hauskapelle, 18.00 Uhr

KLOSTERWOCHENENDE

Der letzte Samstag im Juni war seit Jahrzehnten für den „Schwarzenbergtag“ reserviert. Corona hat uns eine Pause beschert – und uns nun auch ein neues Modell finden lassen. Unser „Klosterwochenende“, das wir künftig immer am letzten Wochenende im Juni anbieten werden, ist im Premierenjahr 2022 auf gute Resonanz gestoßen.

Herzlich laden wir dazu wieder ein und zwar vom **23.06.-25.06.2023.** Am Freitagabend werden wir einen Vortrag anbieten und die Mitgliederversammlung des Förderkreises halten. Am Samstag bieten wir einen Stadtrundgang durch Scheinfeld mit Bürgermeister Claus Seifert und am Nachmittag eine Eselwanderung. Abends wird mit musikalischer Begleitung von Marcus Marr und Warren Hardy gegrillt.
Am Sonntag feiern wir einen Festgottesdienst – und man darf sich noch auf einige weitere Angebote freuen.

Am besten den Termin schon einmal vormerken und möglichst frühzeitig ein Zimmer reservieren (pro Person inkl. Verpflegung: € 125,00). Ausführliche Informationen folgen dann im Frühjahr 2023.

KREATIVITÄT – MUSIK – TANZ

Ikonen-Seminar

10.02.–17.02.2023

Schwarzenberger Ikonen-Werkstatt

Ikonen sind Türen, die uns den Weg in die geheimnisvolle Schönheit und Liebe Gottes hinein zeigen. Wir bleiben nicht nur passive Betrachter, sondern treten ein in ein Mysterium, ein göttliches Geheimnis und werden Teil davon. Eine Ikone entsteht in feierlichem Schweigen und stiller Meditation.
Jeder, der lernen möchte, Ikonen zu schreiben, sollte vor allem drei Fertigkeiten mitbringen: Zeit, Geduld und ein offenes Herz. Alles andere kann man sich nach und nach aneignen.
Die Ikonografin Janina Zang (www.janina-zang.de) stellt verschiedene Techniken und Feinheiten der Ikonenmeister vor. Der Ikonenkurs bietet einen Ausgleich zwischen Ruhe, Arbeit und Gespräch. Jeden Tag beginnen wir mit einem spirituellen Text und einem gemeinsamen Gebet und wir arbeiten vorwiegend in Stille. Es können Anfänger und Erfahrene teilnehmen. Das Thema dieses Ikonenkurses ist das heilige Antlitz Christi (Mandylion). Passend zum Thema bietet Janina Zang mehrere Ikonenvorlagen zur Auswahl an. Anfänger arbeiten an einer

vereinfachten Ikone, um so einen erleichterten Einstieg in die Ikonenmalerei zu haben. Erfahrene können nach Absprache ein eigenes Motiv passend zum Thema mitbringen, müssten aber vor Kursbeginn eine eigene Vorzeichnung anfertigen. Zu den Kosten für die Teilnahme kommen ca. € 75,00 Materialkosten, die zu Beginn des Kurses bei der Dozentin zu begleichen sind.

Referentin Janina Zang
Kursgebühr € 290,00 (zzgl. Pensionskosten)

(Verlängertes) Kalligrafie-Wochenende

17.02.–19.02.2023 bzw. 20.02.2023

Schön und gut … kalligrafische Schriftblätter.

Hinter diesem einfachen Thema steckt eine große Bandbreite der gestalterischen Kalligrafie. Weniger das Formale, die freie Kreativität soll im Vordergrund stehen. Wir versuchen mit verschiedensten Techniken Buchstaben, Farben, Hintergründe zu einem stimmigen Projekt werden zu lassen. Zunächst suchen wir gemeinsam eine passende Schriftart, befreien uns von strengen Formalvorgaben, indem wir experimentieren, entwerfen und layouten bis wir als Ergebnis ein oder mehrere Schriftblätter fertig haben.
Bitte mitbringen: Block DIN A3 oder DIN A4, mind. 220g, Skizzenpapier, Farben (Aquarell, Gouache, Acryl in Tube oder Pipettengläschen), Tusche, Tinte, Bleistift, (Knet-)Radiergummi, Wasserglas, Küchenrolle, Pinsel in verschiedenen Stärken, Klebesticks sowie alles Mögliche, mit dem wir schreiben, rechnen, malen können. Federn, Federhalter, z. T. auch Farben können beim Dozenten erworben werden. Er hat auch noch verschiedene andere Materialien dabei. Dafür Materialgeld bereithalten. Für Einsteiger wie Fortgeschrittene geeignet.

Referent Gosbert Stark
Kursgebühr € 80,00 / € 100,00 (verlängertes Wochenende) (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis Eventuelle Anfragen bzgl. Material, Kursablauf usw. direkt beim Dozenten. Näheres dazu auch auf der Internetseite www.kalligrapho.de

Tanz-Wochenende

21.04.–23.04.2023

„Tanzen, ja tanzen wollen wir und springen, tanzen vor dem Herrn!“

In diesem Lied von Lothar Zenetti tanzt die ganze Schöpfung. Tanzen ist Ausdruck von Freude über das Leben. Im Tanz können wir Gott loben und danken mit Leib und Seele. Tanzen ist beten mit allen Sinnen, im Tanz können wir Befreiung erfahren, Probleme hinter uns lassen und Geborgenheit erleben. All dies werden wir an diesem Wochenende versuchen mit Tanz, Gebet, Meditation, Schweigen und Gesprächen. Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die Freude an Bewegung und Begegnung haben.

Referentin	Edith Schulz-Wüst
Kursgebühr	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis	Eucharistiefeier mit getanzten Elementen am Sonntagmorgen in der Gruppe

Wochenendseminar

21.04.–23.04.2023

Singen und klingen – Wellness für Stimme und Seele

Die Stimme und der Mensch bilden seit jeher eine unzertrennliche Einheit. Alle Kulturen und Religionen betrachten das Singen als transzendentale Erfahrungsebene. Nicht umsonst ist etymologisch die „per sona“ jemand, der „durch sich selbst klingt“. Nach dem Auftakt im vergangenen Jahr werden wir uns wieder auf eine spannende Reise zu unserer Singstimme begeben. Durch ausgewählte Stimmübungen in lockerer Atmosphäre und kleine Chorstücke, auf die Fähigkeiten der konkreten Teilnehmer abgestimmt, werden Klänge in Raum und Zeit neu erfahren und in Beziehung zu sich selbst gesetzt, so wie es jedem guttut. Notenkompetenz wird nicht vorausgesetzt, jedoch Freude am Singen und eine bildbare Stimme

Referent	Rudolf W. Haidu, Kirchenmusiker und Chorleiter
Kursgebühr	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Aquarell-Kurs

02.06.–04.06.2023

Faszination Aquarell: „Farbe und Licht“

Sind sie auch fasziniert von einem farblich leuchtenden Aquarell, das lichtdurchflutet die Augen des Betrachters magisch anzieht? An diesem Wochenende wird das zum Thema.
Wir schauen uns den Farbkreis näher an, um das Spiel mit den Farben und deren Kontraste besser verstehen zu können.
Es stehen wechselnde Themen zu Verfügung. Nach einer Vorbesprechung, einer kleinen Tonwertskizze und einer Vorführung durch die Referentin, können Sie Schritt für Schritt den Werdegang eines Aquarellbildes nachvollziehen. Dabei legen wir großen Wert auf die Tiefenwirkung, das Licht- und Schattenspiel und die spannende Tonwertverteilung im Aquarell.
Das Motiv wollen wir nicht kopieren, sondern spannungsvoll nach eigenen Vorlieben umsetzen. Dabei steht die Referentin allen Teilnehmenden individuell zur Seite. Dieser Kurs ist für Teilnehmer/innen mit mehr oder weniger guten Vorkenntnissen geeignet.

Referentin	Gudrun Röhm
Kursgebühr	€ 100,00 (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis	Eine Materialliste erhalten die Teilnehmenden mit dem Infobrief. Höchstteilnehmerzahl für den Kurs: 10 Personen. Informationen zur Künstlerin unter www.gudrun-roehm-art.de

(Verlängertes) Kalligrafie-Wochenende

03.06.–06.06.2023 bzw. 07.06.2023

Schön und gut … kalligrafische Schriftblätter.

Ausschreibung wie beim Kurs vom 17.02.–19.02.2023 bzw. 20.02.2023 (Seite 33)

Referent	Gosbert Stark
Kursgebühr	€ 80,00 / € 100,00 (verlängertes Wochenende) (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis	Eventuelle Anfragen bzgl. Material, Kursablauf usw. direkt beim Dozenten. Näheres dazu auch auf der Internetseite www.kalligrapho.de

(Verlängertes) Kalligrafie-Wochenende

28.07.–30.07.2023 bzw. 31.07.2023

Die Karolingische Minuskel (Carolina)

Zu Beginn des 9. Jahrhunderts entstand auf Veranlassung von Karl dem Großen in den Scriptorien von St. Martin in Tours unter dem Abt Alcuin von York sowie der Reichskanzlei in Aachen und anderen Scriptorien des Reichs die Carolina, besser bekannt als „Karolingische Minuskel“. Sie zeichnete sich durch eine klare und einfache Formensprache aus und konnte schnell gelernt und geschrieben werden. Einige Jahrhunderte später, in der Renaissance, besann man sich wieder auf diese Schrift und es entstand die „Humanistische Antiqua“. In diesem Lehrgang wird diese Schrift gelehrt und geübt, ebenso verschiedene einfache Initialen. Mit diesen beiden Elementen können dann ein oder mehrere Schriftblätter gestaltet werden.
Bitte mitbringen: Wer hat übliches Kalligrafie-Material sowie Tinte zum Üben, gute Papiere in DIN A 4 (Block mind. 220 g), Wasserglas, Farben, Küchenrolle usw. Federn, (1,5mm, 2mm und 3mm breit), Federhalter, Bleistift, (Knet-)Radiergummi usw. Federn und Federhalter können beim Dozenten erworben werden. Manuskript und Übungsblätter bringt der Dozent mit. Materialgeld bereithalten. Besonders für Einsteiger geeignet, aber auch für Fortgeschrittene sehr zu empfehlen.

Referent	Gosbert Stark
Kursgebühr	€ 80,00 / € 100,00 (verlängertes Wochenende) (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis	Eventuelle Anfragen bzgl. Material, Kursablauf usw. direkt beim Dozenten. Näheres dazu auch auf der Internetseite www.kalligrapho.de

Wochenendseminar

15.09.–17.09.2023

Für Anfänger „Spiele auf der Harfe, dann geht es dir wieder gut!“

An diesem Wochenende musizieren wir gemeinsam mit der Veeh-Harfe, einem Saiteninstrument, das ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann. Es wurde für dieses Instrument eine einfache Notenschrift entwickelt, die zwischen Saiten und Resonanzkörper geschoben wird. Im Vordergrund steht das Musizieren von geistlichen und weltlichen Liedern. Daneben wird es Zeiten der Entspannung geben, aber auch das gemeinsame Gehen in der Natur (kleine Wanderung) und ein biblischer Impuls begleiten uns. Die Teilnahme an den Gottesdiensten und Gebetszeiten der Brüder ist möglich. Mitzubringen ist die eigene (25-saitige) Veeh-Harfe und, falls vorhanden, ein Ständer. Über die verwendete Liedermappe informiert der Infobrief ca. 14 Tage vor dem Kursbeginn.

Referentin Sabine Herderich
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Tanz-Wochenende

17.11.–19.11.2023

Licht im Dunkel

Wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, hoffen wir, dass bald ein neuer Tag anbricht, dass es wieder licht wird. Im Advent warten und hoffen wir auf die Geburt des göttlichen Lichts, das Christkind. Vielfältig sind unsere Möglichkeiten Licht in unser Leben zu bringen, es „heller“ werden zu lassen.
In Liedern und Tänzen, mit Geschichten und dem Vorstellen von Bräuchen erleben wir an diesem Wochenende, wie hell und dunkel sich gegenseitig bedingen, uns tief im Innern ansprechen und gut tun. Am Sonntag feiern wir zum Abschluss einen Gottesdienst mit einem Großteil der Lieder und Tänze des Wochenendes. Eingeladen sind alle, die gerne tanzen – ob sie es schon können oder es lernen wollen.

Referentin Dr. Gabriele Schwaminger
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

WEITERE KURSE

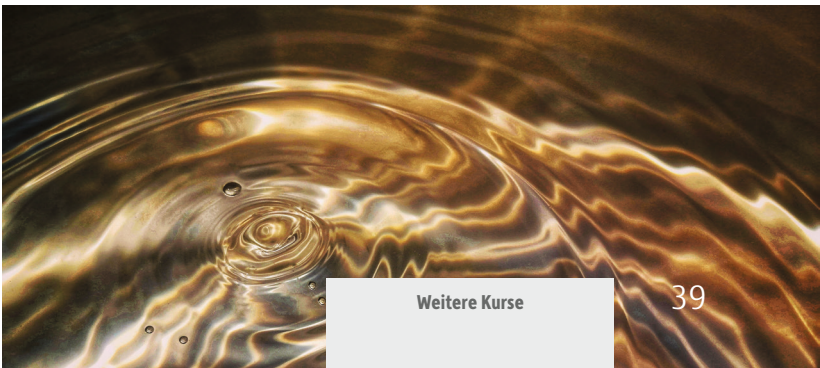
Ökumenischer Besinnungstag

28.01.2023

Sakramente: Evangelisch und katholisch

Die Sakramente sind wesentliche Erfahrungsmomente der Nähe Gottes. In den christlichen Konfessionen gibt es über die Anzahl, Bedeutung und Feierform der Sakramente unterschiedliche Traditionen und Ansichten. Darüber kommen wir miteinander in geschwisterlicher Verbundenheit ins Gespräch.

Referenten	Br. Mateusz Kotyło, Karin Stürmer
Zeit	09.00-16.00 Uhr
Kosten	€ 20,00 (inkl. Verpflegung)



Online-Seminar

Januar – April 2023

Online-Kurs: Verstehst du auch, was du da betest? – Eine Einführung in die Liturgie der Kirche

Die Liturgie der Kirche mit der Messfeier und allen weiteren gottesdienstlichen Handlungen ist einer der Grundvollzüge der Kirche. Die feiernden Menschen treten ein in einen Dialog miteinander und mit Gott. Trotz der Erneuerung der Liturgie vor rund 60 Jahren ist einiges unverständlich, der Sprache der Menschen sogar fremd geworden.
In unserem Online-Kurs (jeweils 90 Minuten) wollen wir dem Sinn und dem Inhalt der einzelnen Elemente der Eucharistiefeier auf den Grund gehen und verschiedene Sakramente und Sakramentalien näher betrachten. Voraussetzung ist ein internetfähiger Computer mit Kamera und Mikrofon

Referent	Br. Konrad Schlattmann
Termine	10.01., 07.02., 21.03., 18.04.
Zeit	19.00 Uhr
Kosten	€ 5,00 (einmalige Anmeldegebühr)

Klosterwochenende

03.02.–05.02.2023

Franziskaner-Minorit auf Zeit

Eingeladen sind Männer von 18–35 Jahren, die das Leben in unserer Gemeinschaft näher kennenlernen möchten oder den Gedanken haben, ins Kloster einzutreten. Das gemeinsame Gebet mit den Brüdern, Impulse aus der franziskanischen Spiritualität und Einzelgespräche wollen helfen, der eigenen Berufung mehr auf die Spur zu kommen.

Referenten	Br. Josef Fischer und Team Berufungspastoral
Kosten	nach Vereinbarung
Hinweis	Informationen und Anmeldung direkt bei Br. Josef Fischer (berufung@franziskaner-minoriten.de)

Wandertage

31.03.–05.04.2023

Wandern im Steigerwald

Unser Pilger-/Wanderangebot in der Karwoche erfreut sich seit einigen Jahren großer Beliebtheit. In vier Teiletappen je ca. 20 km wollen wir uns auf den Weg machen und den Kunigundenweg mit seinen Sehenswürdigkeiten erkunden. Wir übernachten im Kloster Schwarzenberg und werden nach jedem Etappenziel von den Brüdern abgeholt, bzw. am nächsten Morgen wieder zu unserem Startpunkt gefahren. So erreichen wir die Hälfte des Kunigundenweges. Den zweiten Teil laufen wir dann im Jahr 2024.

Wanderführung	Heinrich Murk
Kosten	€ 349,00 (darin enthalten: Übernachtung pro Person im DZ inkl. Frühstück, Lunchpaket und Abendessen, Bustransfers) (ggf. zzgl. EZ-Zuschlag)

Verlängertes Wochenendseminar

06.04.–09.04.2023

Ostern im Kloster

Ostern ist das höchste Fest der Kirche. Jahr für Jahr bereiten wir uns ab Aschermittwoch über viele Wochen hinweg darauf vor. Vom Palmsonntag über die Kartage gewinnt unsere Vorbereitung eine besondere Qualität bis dann in der Auferstehungsfeier der Zielpunkt des Festes erreicht ist: Jesus Christus besiegt den Tod und steht auf zum neuen Leben. So wird Ostern zum Fest des Lebens schlechthin, zur Feier unserer Erlösung. Interessierte laden wir herzlich dazu ein, diese intensiven Festtage mit ihrer dichten Liturgie in der Gemeinschaft mit anderen und mit uns Brüdern im Kloster zu feiern. Einige Impulsreferate geben Einblicke in die Bedeutung der Liturgie, informieren über ihre Geschichte und Entwicklung, versuchen Deutungsangebote, um das gottesdienstliche Feiern fruchtbarer für das eigene Leben zu machen. Die Gottesdienste können die Teilnehmer/innen bei uns in der Wallfahrtskirche mitfeiern. Nach dem Festgottesdienst am Ostersonntag und einem festlichen Mittagessen gemeinsam mit dem Konvent schließt das Seminar.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło und Konvent Kloster Schwarzenberg
Kursgebühr	Pensionskosten (keine Kursgebühr)

Wohlfühlwochenende mit Selbstwahrnehmung

28.04.–30.04.2023

„Im Anfang war das Wort“

An diesem Wochenende gehen wir spielerisch mit Wort-Variationen um, beschäftigen wir uns mit Wörtern und Worten, mit denen wir in Beziehung stehen, welche Bedeutung sie für unser Leben haben und werden staunen, wie sich unser Leben durch Wörter ausdrückt.
Ich lade dich ein, an diesem Wochenende deinen eigenen Wortmalereien nachzuspüren, dich dadurch wieder neu kennen zu erleben, die Wörter vielleicht auf der Zunge zergehen zu lassen. Wir werden Spaß und Freude miteinander haben.

Arbeitselemente sind unter anderem Focusing, Tanz, Gespräche, Texte, Fantasiereisen, Körperübungen, Entspannung und bei Bedarf auch Fogo Sagrado.

Referentin	Friederike Bachmann
Kursgebühr	€ 70,00 (zzgl. Pensionskosten und € 5,00 Materialkosten)
Hinweis	Bitte bequeme Kleidung, Decke und Kissen mitbringen.

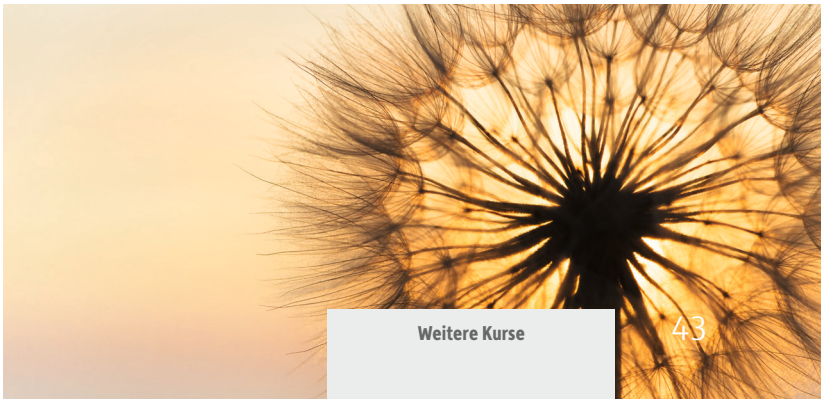
Wochenendseminar

08.09.–10.09.2023

Kraft und Hoffnung durch Achtsamkeit und Resilienz

Achtsamkeit hilft dabei, Mitgefühl für sich und andere zu entwickeln. Achtsamkeit heißt auch Meditation. Still werden, leer werden, um offen zu werden für das Göttliche, sich wieder neu füllen zu lassen von der Liebe Gottes, um dadurch unseren Glauben zu stärken und unsere Resilienzfähigkeit zu fördern. Resilienz ist die Widerstandskraft unserer Seele. Mit der Fähigkeit der Resilienz ist es uns möglich, Krisen zu meistern und an ihnen zu wachsen. Resilienz heißt loslassen lernen, Neuorientierung zulassen und optimistischer werden.
An diesem Wochenende werden wir mit Hilfe von Übungen, Meditationen und Schweigeeinheiten versuchen, achtsamer zu werden und unsere Resilienzfähigkeit (wieder) zu entdecken. Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die Kraft tanken wollen für ihren Alltag.

Referentin	Edith Schulz-Wüst
Kosten	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)



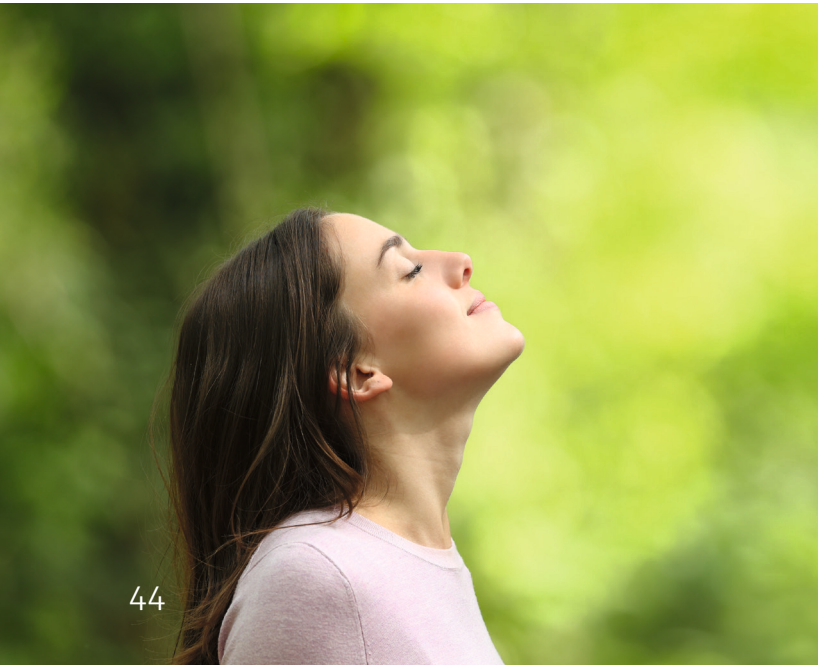
Wochenendseminar

06.10.–08.10.2023

Einführung in das Menschenbild der Logotherapie

Elisabeth Lukas, die bekannte Schülerin von Viktor E. Frankl, beschreibt die Logotherapie einmal mit folgenden Worten: „Die von Viktor E. Frankl (1905-1997) gegründete Logotherapie beruht auf der Annahme, dass der Mensch auch und vor allem ein geistiges Wesen ist und als solches zutiefst danach strebt, sein Leben in einem Sinnzusammenhang zu sehen, der über ihn selbst hinaus weist, einer Höhe zu, der zuzustreben ihm sozusagen ‚eingeboren' ist; ebenso wie der ‚Wille zum Sinn', der verborgene Kräfte im Menschen freisetzt, wenn er nur um ein Wozu weiß. Auf Grund dieses anthropologisch-philosophischen Konzeptes ist die Logotherapie weit mehr als eine Psychotherapie-Methode." An diesem Wochenende steht das faszinierende Menschenbild des Psychotherapeuten, Philosophen und gläubigen Juden Viktor E. Frankl im Mittelpunkt. Dabei werden sich erstaunliche Parallelen zum christlichen Verständnis des Menschen zeigen

Referent	Br. Christian Schmidberger
Kosten	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)



Klosterwochenende

20.10.–22.10.2023

Franziskaner-Minorit auf Zeit

Ausschreibung wie beim Wochenende vom 03.02.–05.02.2023 (Seite 40)

Referenten	Br. Josef Fischer und Team Berufungspastoral
Kosten	nach Vereinbarung
Hinweis	Informationen und Anmeldung direkt bei Br. Josef Fischer (berufung@franziskaner-minoriten.de)

Atem – Stimme – Kommunikation

08.12.–10.12.2023

Atem – das Alpha und Omega des Lebens

„Mein Körper ist Geist und Seele und Atem ist seine Sprache. Ich höre den Ruf mehr zu werden und mehr zu sein." Dies ist ein Zitat von Prof. Ilse Middendorf nach der Lehre des „Erfahrbaren Atems". Der erste Teil dieses Seminars orientiert sich daran. Im zweiten und dritten Teil wollen wir die Kraft und den Charakter unserer Stimme erfassen und ihre Bedeutung auf die Möglichkeiten in unserer Kommunikation zu- und miteinander. Der Atem ist das tragende Instrument für unsere Körperempfindung, die die Basis für unser authentisches Erscheinungsbild nach außen wird. Unsere Stimme und Kommunikationsmöglichkeiten sind die Grundlage, um unser Charisma prägen und stärken zu können.
Bitte rutschfeste Socken, Isomatte, Schreibzeug und Text/Gedicht/Liedtext mitbringen.

Referentin	Elisabeth-Maria Wachutka
Kursgebühr	€ 80,00 (zzgl. Pensionskosten)

PILGER- & STUDIENREISEN

Pilger- und Studienreise

12.06.–19.06.2023

Mallorca ... mal anders!

Mallorca ist mehr und hat mehr als nur die Partymeile am Ballermann. Auf unserer außergewöhnlichen Flugreise lernen wir einige der historisch spannenden und christlich bedeutenden Orte der spanischen Baleareninsel kennen: Kultur, Geschichte und Natur prägen diese Tage. Zunächst geht es zum Wallfahrtsort Kloster Lluc, dem spirituellen Zentrum der Insel. Hier verbringen wir auch die erste Nacht in Superior-Zimmern, was diese Reise zu etwas Besonderem macht. Im Anschluss beziehen wir unser Hotel in Santa Ponça, traumhaft am Strand gelegen. Von dort aus werden wir halb- und ganztägige Ausflüge machen. Wir lernen den pittoresken Küstenort Port de Sóller und die Kleinstadt Sollér kennen, besuchen die Kartause von Valldemossa samt der Zelle, die Frédéric Chopin bewohnt hat, und genießen das atemberaubende Meerespanorama vom Kloster Miramar aus. Selbstverständlich darf auch Palma de Mallorca nicht fehlen mit den Besichtigungen der Kathedrale La Seu und der Basilika Sant Francesc. Schließlich genießen wir den gigantischen Blick vom Klosterberg Puig de Randa mit dem

Kloster Cura. Eine Fahrt nach Alcúdia, wo uns in einem Weingut eine Weinprobe und eine Tapasverkostung erwarten, rundet die Reise ab. Neben den Ausflügen und Führungen, allesamt unter deutschsprachiger Reiseleitung, wird es auch einmal Zeit für Erholung am Meer geben.

Begleitung	Br. Konrad Schlattmann
Kosten	€ 1.679,00 (pro Person im DZ) (darin enthalten: Bustransfer vom Kloster Schwarzenberg über Würzburg zum Flughafen Frankfurt und zurück, Linienflüge mit Lufthansa, eine Übernachtung im Kloster Lluc und sechs Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel in Santa Ponça jeweils mit Dusche/WC, Halbpension, Hotelsteuern, deutschsprachige Reiseleitung, alle Bustransfers vor Ort, Eintritte und fachkundige Führungen, Weinprobe und Tapasverkostung; EZ-Zuschlag: € 300,00)
Hinweis	Anmeldung bis spätestens zum 01. März 2023, Mindestteilnehmerzahl 26; Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts ist die Abendrot Reisen GmbH, Ascherhäuser Feld 1, 37081 Göttingen.

Studienreise

18.09.–23.09.2023

Das Dreiländereck Aachen, Lüttich, Maastricht

Zwar liegt Aachen auf der Deutschlandkarte etwas ab vom Schuss, doch besticht diese liebenswerte, westlichste deutsche Großstadt an der Grenze zu Belgien und den Niederlanden durch ein reiches geschichtliches, architektonisches und kulturelles Erbe. Auf der Hinreise mit unserem Reisebus machen wir einen Stopp in Köln inklusive Domführung, bevor wir bei einer Stadtführung Aachens enge Gassen, historische Plätze und alte Bürgerhäuser rund um Dom und Rathaus anschauen werden. Nach der Besichtigung des Rathauses, dem Ort der Karlspreisverleihung, lernen wir in einer Printenbäckerei das „Nationalgebäck“ der Aachener kennen. Was wäre Aachen ohne Printen!

Bei einem Tagesausflug nach Lüttich spazieren wir durch die Viertel Féronstrée und Hors-Châtau und erfahren den Charme Lüttichs mit aller historischen Eleganz. Tags darauf erkunden wir in einer Führung die niederländische Kunst- und Kulturstadt Maastricht, wobei zu den vielen Sehenswürdigkeiten sicherlich die älteste gotische Kirche der Niederlande zählt: inzwischen wurde aus dem Gotteshaus eine imposante Buchhandlung. Die Eindrücke aus Maastricht nehmen wir mit zur malerischen Abtei Val-Dieu im belgischen Aubel. Selbstverständlich darf am Ende der Tage eine ausführliche Besichtigung des Aachener Kaiserdoms mit seiner 1200-jährigen Geschichte als Grablege Karls des Großen und als Krönungskirche der römisch-deutschen Könige nicht fehlen. Die Rückreise führt uns über das Städtchen Monschau in der Eifel mit dem Besuch der historischen Senfmühle.

Begleitung	Br. Konrad Schlattmann
Kosten	€ 999,00 (pro Person im DZ) (darin enthalten: alle Fahrten im modernen Reisebus, fünf Übernachtungen im 3-Sterne-Superior-Hotel mit Dusche/WC, Halbpension, Hotelsteuern, Reiseleitung, alle Ausflüge, Eintritte und fachkundige Führungen; EZ-Zuschlag: € 200,00)
Hinweis	Anmeldung bis spätestens zum 01. Juni 2023, Mindestteilnehmerzahl 26; Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts ist die Abendrot Reisen GmbH, Ascherhäuser Feld 1, 37081 Göttingen

Busreise

01.12.–03.12.2023

Advent in Altötting

Seit vielen Jahrzehnten bietet das Bildungshaus Kloster Schwarzenberg ein Altötting-Wochenende an. Neben Impulsreferaten haben wir die Gelegenheit zur Besichtigung der wichtigsten Heiligtümer Altöttings – für viele eine lieb gewonnen Tradition, für andere vielleicht eine gute Gelegenheit, diesen bedeutsamen Wallfahrtsort in der Gruppe zu besuchen.

Begleitung	Br. Dr. Anselm Kraus
Kosten	stehen noch nicht fest

VORTRAGSREIHEN

Vortragsreihe „Verfolgte Christen“

Der 4. Artikel des deutschen Grundgesetztes garantiert: „Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.“ Dass eine solche Garantie notwendig ist, zeigt der Blick in die Geschichte mit den vielen Verfolgungsereignissen gegenüber Christen. Schon in der Bibel deutet Jesus an, dass gelebte Nachfolge durchaus unliebsame Konsequenzen mit sich bringen kann. Bis heute bedeutet das für Hunderttausende Menschen in aller Welt, dass sie im Alltag Schikanen ausgesetzt und in ihren Grundrechten beschnitten sind – oder dass sie gar für den Glauben ihr Leben lassen müssen. – Unter verschiedenen Perspektiven widmet sich unsere diesjährige Vortragsreihe in der Fastenzeit einem leider bleibend aktuellen Thema.

Abendvortrag

28.02.2023

Die Christenverfolgung in den ersten Jahrhunderten

Kaum dass die Zahl der Christen wächst und ihr Einfluss in Staat und Gesellschaft zunimmt, sehen sie sich zunehmenden Schikanen ausgesetzt. Ist die Verfolgung zunächst spontan und lokal begrenzt, wird sie seit dem 3. Jahrhundert systematisch organisiert.

Referent Br. Dr. Polykarp Götz
Zeit 19.00 Uhr

Abendvortrag

07.03.2023

Christenverfolgung in der Bibel

Schon Jesus prophezeit seinen Jüngern: „Haben sie mich verfolgt, werden sie euch verfolgen!“ (Joh 15,20) Mit seiner Botschaft eckt Jesus an – und wer sich auf ihn beruft und von ihm Zeugnis gibt, dem ergeht es ähnlich. Das deutet das Neue Testament an und macht es mit den Schilderungen der Verfolgungen des Saulus konkret.

Referent Br. Markus Scholz
Zeit 19.00 Uhr

Abendvortrag

14.03.2023

Die Christenverfolgung unter Nero

Zu den Opfern einer der ersten Verfolgungswellen sollen die Apostel Petrus und Paulus gehören. Dass die Christenverfolgung unter Kaiser Nero (37-68 n.Chr.) aber tatsächlich historisch ist, wird von einigen Historikern heute zumindest teilweise in Frage gestellt. Eng damit verbunden ist der Vorwurf, die Christen hätten die Stadt Rom in Brand gesteckt.

Referent Br. Mateusz Kotyło
Zeit 19.00 Uhr

Abendvortrag

21.03.2023

Die Kirche im 3. Reich

Ein Zeitzeuge erinnert sich an das religiöse Leben im „NS-Mustergau Wartheland“ in den Jahren 1940-1945. Der Referent lernte dort unter anderem P. Hilarius Breitinger kennen: Der Franziskaner-Minorit war ab Mai 1942 als Apostolischer Administrator für die deutschen Katholiken im Warthegau verantwortlich.

Referent Br. Engelbert Otte
Zeit 19.00 Uhr

Abendvortrag

28.03.2023

Christenverfolgung weltweit

Dass Christen heute noch massenhaft der Verfolgung ausgesetzt sind, ist nicht immer wirklich präsent. Jedoch: Weltweit gelten 340 Millionen Christen als verfolgt, Zehntausende sitzen in Zwangshaft, werden gefoltert oder diskriminiert. Der Vortrag unternimmt eine „Weltreise“ und zeigt an einigen exemplarischen Fällen auf, wie Christen in ihrer Religionsausübung gehindert oder gar mit dem Tod bedroht werden.

Referent Br. Andreas Murk
Zeit 19.00 Uhr

Abendvortrag

04.04.2023

Christenverfolgung in Deutschland?

Dass Christen in unserem freien Land mit grundgesetzlich garantierter Freiheit der Religion verfolgt werden, ist eigentlich undenkbar. Doch auch wenn niemand wegen seines Glaubens hierzulande mit dem Tod bedroht wird, stellt man an vielen Stellen fest, dass nicht nur Rechte und Privilegien der Kirche zunehmend in Frage gestellt werden, sondern auch der gesellschaftliche Gegenwind stärker und die staatliche Unterstützung schwächer werden.

Referent Br. Konrad Schlattmann
Zeit 19.00 Uhr

„REGIONAL & NACHHALTIG!“

Regional und nachhaltig sind keine modernen Entwicklungen. Über Jahrhunderte haben sich Menschen regional und nachhaltig ernährt und entwickelt. Industrialisierung und Globalisierung haben große Entwicklungsschübe gebracht – lassen aber in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr auch ihre Kehrseite erkennen. Ungerechte Arbeitsbedingungen, ausgebeutete Landstriche, der Klimawandel: Immer bedrohlicher wirken Zukunftsszenarien, immer lauter wird der Ruf nach mehr Regionalität und Nachhaltigkeit.
Unsere Veranstaltungsreihe „Regional und nachhaltig!“ nimmt einige Initiativen in den Blick, die es bereits gibt und die uns interessant und wertvoll erscheinen.

Schwerpunkt „regional & nachhaltig!“

11.02.2023

Baumschnittkurs

Der Streuobstwiese im Klostergarten verdanken wir nicht nur unseren schmackhaften Apfelsaft, Bienen und Insekten finden hier Lebensraum und Nahrung. Obstbäume bedürfen eines regelmäßigen Schnitts. Unser Baumschnittkurs liefert

eine fachkundige Anleitung mit einem etwa zweistündigen Theorieteil und einem anschließenden ausführlichen praktischen Demonstrieren und Üben im Klostergarten. Wer eigenes Werkzeug hat, kann dieses mitbringen.

Referent	Friedhelm Schlierf (Gärtnermeister im Fachbereich Baumschule, Burghaslach)
Kosten	€ 25,00 (inkl. einfachem Mittagessen und Klosterapfelsaft)
Zeit	10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Schwerpunkt „regional & nachhaltig!“

24.06.2023

Eselspaziergang

Tiere bringen uns in den Augenblick. Besonders Esel nehmen uns mit ihrem freundlichen Schnauben und dem warmen Fell sanft mit in die Welt der Ruhe. Gemeinsam erleben wir einen wunderbaren Nachmittag im Eseltrott. Nach einer kleinen Einführung in die Kunst des Umgangs mit Eseln machen wir uns auf zu einem gemütlichen Rundgang durch die romantische Umgebung rund um das Kloster.
Nur bei trockenem Wetter. Bitte geschlossene Schuhe tragen und ein Getränk mitbringen.

Referentin	Tanja Jordan
Kosten	€ 30,00
Zeit	15.00 Uhr (Treffpunkt beim Anwesen der Familie Jordan)

Schwerpunkt „regional & nachhaltig!“

15.07.2023

Die Welt der Klosterbienen

Seit mehreren Jahren kümmert sich Br. Mateusz als Hobbyimker um mehrere Bienenvölker im Klostergarten. Der Infotag bietet einen Einblick in die faszinierende Welt der Bienen und lässt das „Honigschleudern“ miterleben. Eine anschließende Honigverkostung versteht sich ganz von selbst.

Referenten	Br. Mateusz Kotyło und Josef Heller (Vorstandsmitglied im Neustädter Imker-Kreisverband)
Kosten	€ 25,00 (inkl. einfachem Mittagessen)
Zeit	10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

FÜR SIE GELESEN ...

Es gibt Bücher, die sollte man unbedingt gelesen haben – und solche, deren Lektüre man sich durchaus sparen kann. Manchmal weiß man das aber erst hinterher nach mühsamem Lesen... Unsere neue Reihe „Für Sie gelesen...“ stellt Bücher und ihre Autoren vor, greift jeweils einige Aspekte des bearbeiteten Themas vertiefend heraus und lädt zur Diskussion ein. Einige Termine und Bücher stehen bereits fest. Die Reihe wird im Lauf des Jahres ergänzt. Aktuelle Themen und Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben.

10.11.2022

Meik Schirpenbach: Retten wir die Kirche!

Dass die Kirche sich in einer Krise befindet, wird niemand bezweifeln wollen. Pfarrer Schirpenbach ordnet sie ein in eine Menschheitskrise, die „aus vielen in sich verzahnten Krisen besteht.“ In seinem Buch „zwischen Resignation, Skandalen, Sehnsucht und Begeisterung“ schlägt er nicht nur Alarm, sondern skizziert auch Hoffnung und Perspektiven.

Referent	Br. Andreas Murk
Zeit	19.00 Uhr

15.12.2022

Armin Falk: Warum es so schwer ist, ein guter Mensch zu sein

Wir wollen das Gute und tun es so oft nicht. Was schon der hl. Apostel Paulus erkannte, damit beschäftigt sich der Autor, Deutschlands führender Verhaltensökonom. Beispiele und Studien untermalen: Wann verhält sich der Mensch moralisch, wann nicht? Mit diesem tieferen Verständnis, so ist Armin Falk überzeugt, gelingt die Änderung hin zum Besseren.

Referent Br. Andreas Murk
Zeit 19.00 Uhr

02.03.2023

Thomas Bauer et. al.: Grüne fahren SUV und Joggen macht unsterblich

Fake News und Panikmache sind überall. Schützen kann man sich davor kaum, wohl aber lernen, Daten richtiger zu interpretieren. Die Autoren versprechen eine Anleitung, „wie wir Unsinn erkennen, Prognosen richtig einordnen, zwischen Kausalität und Korrelation unterscheiden und unsere immer komplexere Welt sinnvoll beschreiben können."

Referent Br. Andreas Murk
Zeit 19.00 Uhr

20.04.2023

Heike Buchter: BlackRock – Eine heimliche Weltmacht greif nach unserem Geld

Wer das politische Geschehen verfolgt, hat von der Vermögensverwaltung „BlackRock" möglicherweise im Zusammenhang mit Friedrich Merz (CDU) gehört. Ansonsten ist dieses Imperium, das mehr als sieben Billionen (!) Dollar verwaltet, eher unbekannt. Die Autorin gibt teils erschreckende Einblicke in eine heimliche Weltmacht.

Referent Br. Andreas Murk
Zeit 19.00 Uhr

27.04.2023

Juliane Marie Schreiber: Ich möchte lieber nicht

Gegen den Terror des Positiven rebelliert die Autorin: Glück gehört mittlerweile zum Prestige und wer nicht glücklich ist, steht gehörig unter Druck. Dagegen schreibt sie an und ist überzeugt, dass die Welt nicht von den Glücklichen verändert wurde, sondern von den Unzufriedenen.

Referent Br. Andreas Murk
Zeit 19.00 Uhr

22.06.2023

Matthew Walker: Das große Buch vom Schlaf

Schlaf ist einer der wichtigsten und zugleich unterschätztesten Aspekte eines gesunden, langen und glücklichen Lebens – davon ist der Autor wissenschaftlich belegt überzeugt: „Der richtige Schlaf macht uns klüger, attraktiver, schlanker, beugt Krebs und Demenz vor, stärkt das Immunsystem und verringert das Risiko für Herzinfarkt und Diabetes."

Referent Br. Andreas Murk
Zeit 19.00 Uhr

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Wochenende für Kinder von 8–12 Jahren

21.04.–23.04.2023

Frühlings-Wochenende

Die Natur ist wieder aufgewacht, und präsentiert sich in unzähligen Facetten. Wir wollen an diesem Wochenende unsere Klosterumgebung neu kennenlernen und schauen, welche Bäume und Pflanzen im Wald und Garten wachsen. Wir werden von Gott so reich beschenkt, aber oft fehlt uns der Blick auf das, was wir alles für selbstverständlich nehmen.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten	Kinder je € 40,00

Oma-Opa-Enkel-Freizeit

26.05.–28.05.2023

Miteinander Zeit verbringen

Der hl. Franziskus von Assisi ist vielen Menschen bekannt und ein Begriff. An diesen Tagen wollen wir seinen bekanntesten Text unter die Lupe nehmen und schauen, was in diesem alles drinsteckt. Der Sonnengesang ist Lied, Gedicht und Gebet zugleich, und wurde in viele Sprachen übersetzt. Dadurch gehört

er zur Weltliteratur. Seine Botschaft ist bis heute wichtig und wir wollen sie entdecken und in unsere Sprache übersetzen. Eingeladen sind Großeltern mit ihren Enkelkindern zwischen 5 und 15 Jahren.

Begleitung Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten Enkelkinder je € 40,00,
Omas/Opas je € 80,00

Glaubenswochenende für Jugendliche und junge Erwachsene

26.05.–29.05.2023

Pfingstwochenende

Erste Entscheidungen unseres Lebens werden stellvertretend getroffen. Mehr und mehr dürfen/müssen wir aber selbst Verantwortung übernehmen und dann auch die Konsequenzen tragen. Es ist nicht immer so leicht, die richtigen Entscheidungen zu treffen – gerade dann nicht, wenn man sie unter dem Anspruch des christlichen Glaubens treffen möchte. Wie kann der Geist Gottes uns dabei helfen? Neben dieser Frage geht es im Pfingstkurs auch darum, miteinander darüber ins Gespräch zu kommen, wo der Glaube auch beflügeln kann – wo er im Alltag Halt und Kraft gibt.

Begleitung Br. Andreas Murk
Kosten € 50,00

Schwerpunkt „nachhaltig & regional“

22.07.2023

Wo kommt eigentlich der Honig her?

Seit mehreren Jahren betreut Br. Mateusz mehrere Bienenvölker im Klostergarten. Ende Juli ist „Honigernte“: Die Waben werden geschleudert und der Honig fließt. Wir hören einiges, was man von Bienen wissen muss und erleben das „Honigschleudern“ dann live – und natürlich kann jeder vom frischen Honig probieren.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło
Kosten	€ 5,00
Zeit	16.00–17.30 Uhr
max. TN-Zahl	20 Personen

Glaubensreise für Menschen von 16-35 jahren

29.07.–09.08.2023

Weltjugendtag in Lissabon

Papst Franziskus lädt Menschen von 16 bis 35 Jahren zum Weltjugendtag nach Lissabon ein. Hunderttausende junge Leute aus aller Welt werden im Sommer 2023 seiner Einladung folgen und nach Portugal reisen. Auch wir Franziskaner-Minoriten fahren hin – und laden herzlich ein, uns auf dieser einmaligen Fahrt zu begleiten.
Mit einigen Zwischenstationen reisen wir (voraussichtlich) mit mehreren Kleinbussen nach Lissabon. Dort nehmen wir am Programm des WJT 2023 teil und profitieren außerdem vom weltweiten Netz unserer Gemeinschaft: Unsere Brüder werden einige zusätzliche Akzente setzen und für unvergessliche Momente sorgen.

Begleitung	Br. Andreas Murk, Br. Mateusz Kotyło, Br. Markus Scholz
Kosten	€ 695,00 (bei Anmeldung bis 31.12.2022; danach € 750,00. Stornobedingungen und Zahlungsweise werden im Anmeldeformular mitgeteilt).

Sommerzeltlager für Kinder von 8–12 Jahren

10.08.–13.08.2023

Zelten im Klostergarten

Das Sommerzeltlager im Klostergarten gehört im Lauf des Jahres einfach dazu. Es stehen Spaß, Spiel und Glaube auf der Tagesordnung. Bei uns ist jeder gut aufgehoben und keiner kommt zu kurz. Mit verschiedenen Teamspielen, Kreativelementen, Gesang und Gebet gestalten wir die Tage. Es bleibt selbstverständlich auch Zeit zum Chillen auf der Wiese, für ein gemütliches Brettspiel oder eine Runde Tischtennis.

Begleitung Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten € 40,00

Italien-Reise für Jugendliche von 13-15 Jahren

20.08.–26.08.2023

Auf nach Assisi!

Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren sind eingeladen zur traditionellen Sommerreise des Klosters Schwarzenberg nach Italien. Mit ein bis zwei Kleinbussen ist das erste Reiseziel Padua.
Von dort aus machen wir einen Tagesausflug in die Lagunenstadt Venedig. Angekommen in Assisi, erkunden wir in der umbrischen Stadt die wichtigsten Orte, die mit dem heiligen Franziskus in Verbindung stehen. Ein Höhepunkt ist sicherlich der Tagesausflug nach Rom mit Besuch des Vatikan. Nach einer Zwischenübernachtung in – voraussichtlich – Sanzeno (Val di Non) kehren wir nach Deutschland zurück.

Begleitung Br. Andreas Murk & Team
Kosten € 425,00

Wochenende für Kinder von 8–12 Jahren

22.09.–24.09.2023

Herbst-Freizeit

Hildegard von Bingen hat etwa vor 900 Jahren gesagt, dass der Mensch aus Feuer, Luft, Wasser und Erde besteht. Wie ist das möglich? Wir wollen diese vier Elemente auf spielerische Art und Weise neu entdecken.

Begleitung Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten € 40,00

Wochenende für junge Erwachsene

06.10.–08.10.2023

Franziskanische Jugendwallfahrt

Seit Jahrzehnten ist die „Franziskanische Jugendwallfahrt" Anfang Oktober ein fester Termin unter den Angeboten unserer Ordensgemeinschaft für junge Menschen. Nach der „Corona-Pause" geht es nun wieder los und wir laden zu einem franziskanischen Wochenende ein.

Begleitung Br. Konrad Schlattmann & Team
Kosten € 50,00

Wochenende für Kinder von 8–12 Jahren

15.12.–17.12.2023

Advents-Wochenende

Die Adventszeit gilt als Vorbereitungszeit auf die Geburt Jesu. Keine andere Zeit ist mit so vielen Traditionen und Bräuchen verbunden wie die Zeit vor Weihnachten. Aber kennst du Adventspflanzen? In diesen Tagen werden sie uns begleiten. Wir lernen unter anderem kennen: die Christrose, die Rose von Jericho, die Stechpalme oder den Weihnachtsstern. Wir werden entdecken, was sie mit Advent und Weihnachten zu tun haben. Und weil unser Kurs natürlich kein Kurs für Gärtner ist, kommen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz.

Begleitung Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten € 40,00

Wir sagen *»Danke und Vergelt's Gott!«*

Die Dankbarkeit vieler »Schwarzenberger« dürfen wir nicht zuletzt über unseren **Förderkreis** erfahren. 350 Mitglieder sind seit der Gründung des Vereins beigetreten und leisten so einen zuverlässigen Beitrag zum Fortbestand unseres Bildungshauses. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott!

In den letzten Jahren wurden vom Förderkreis unter anderem folgende Maßnahmen co-finanziert: der Druck und Versand unseres Jahresprogramms, die Anschaffung einer neuen Geschirrspülmaschine in unserer Großküche, die Renovierung des Antoniussaals, der Umbau unserer Hauskapelle, die Erneuerung des Rundgangs im Klostergarten, die Neuverglasung des Kreuzgangs, die Erneuerung des Klosterkellers und eine Ladestation für Elektrofahrzeuge.

Außerdem hat der Förderkreis die Fluchttreppe am Elisabethhaus bezuschusst und die Finanzierung der neuen Tische für den Franziskussaal übernommen. Im Jahr 2020 wurde die Anschaffung eines Konvektomaten für die Küche finanziert, außerdem half ein „Corona-Zuschuss" die pandemiebedingten Verluste zu verringern.
Die Mitgliederbeiträge 2021 wurden unter anderem für die Neugestaltung des Gartens beim Franziskushaus und unsere neue Homepage www.kloster-schwarzenberg.de eingesetzt.
Im Jahr 2022 haben wir uns vor allem über eine großzügige Unterstützung unserer Angebote für junge Menschen freuen können.

URLAUB IM KLOSTER

Unser umfangreiches Bildungsangebot bietet für alle Lebensalter etwas: Sie können aus jährlich über 200 Kursen zu den verschiedensten Themenbereichen wählen. Wochenendseminare, Studien- und Pilgerreisen, Zeltlager – vielleicht ist auch für Sie etwas Passendes dabei!

Vielleicht möchten Sie aber auch lieber bei uns im Kloster ein paar ruhige Tage verbringen oder mit Ihrer Familie einen Urlaub im schönen Mittelfranken erleben. Bei uns sind Sie ganz herzlich willkommen!
Das Klostergebäude und das Elisabeth-Haus, am Rande eines Waldes gelegen, bieten Ihnen Raum für Erholung und Entspannung. Alle unsere Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet.
Für gemeinsame Runden stehen Ihnen neben dem Speiseraum und dem Klosterkeller etliche weitere gemütliche Orte drinnen wie draußen zur Verfügung.
Sie können wählen zwischen Übernachtung mit Frühstück, Halb- oder Vollpension. Selbstverständlich gehen wir bei den Mahlzeiten flexibel auf Ihre Wünsche ein: planen Sie an einem Tag einen Ausflug, können Sie sich auch noch kurzfristig vom Essen abmelden.
Unser Haus verfügt auch über behindertengerechte Zimmer und einen Aufzug.

Sie sind gerne eingeladen, sich der Gebets- und Gottesdienstgemeinschaft des Konvents anzuschließen. Unsere Hauskapelle und der Raum der Stille stehen Ihnen auch für persönliche Momente der inneren Einkehr zur Verfügung. Hier kann Jesu Wort erfahren werden. „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!“ (Mk 6,31); ebenso die Verheißung des Herrn, die auf unserem Tabernakel steht: „Siehe,

ich mache alles neu“ (Offb 21,5).
Unsere Brüder sind auch ansprechbar, wenn Sie ein seelsorgliches Gespräch oder ein Beichtgespräch wünschen. Spirituelle Wegbegleitung ist uns ein Herzensanliegen.

Der Garten unseres Klosters lädt zu kleinen Spaziergängen ein. In unmittelbarer Nähe des Klosters können Sie aus einem breiten Angebot ausgeschilderter Wanderwege unterschiedlicher Länge auswählen. Aufgrund seiner günstigen Lage im südlichen Steigerwald stellt unser Haus eine ideale Ausgangsbasis für Ausflüge in die Umgebung dar. In den Städten Nürnberg und Würzburg, die Sie nach kurzer Autofahrt oder mit der Bahn erreichen, erwarten Sie kulturelle Angebote, zahlreiche Museen und sehenswerte Architektur. Aber auch die nähere Umgebung reizt mit vielen interessanten Angeboten für jeden Geschmack: Sie können zu Fuß oder per Rad das Aischtal erkunden, die Bademöglichkeiten der Region nutzen oder fränkische Kultur und Tradition kennen lernen. Karten der Umgebung, Fahrpläne und weitere Ausflugstipps halten wir für Sie bereit!

Weitere Informationen erhalten Sie von uns gerne per Post oder E-Mail.
Buchungsanfragen nimmt unsere Sekretärin Frau Bechmann gerne entgegen.

Unser Sommer-Spezial-Angebot für Urlaubsgäste
Bei einem Aufenthalt von mindestens fünf Nächten im Juli oder September – also zum Beispiel von Sonntag bis Freitag – geben wir auf unsere reguläre Gästepreisliste einen Rabatt von 15%!

REFERENTEN

Aus unserer Gemeinschaft

Br. Angelo Chully

Jahrgang 1978 | Erst im Sommer 2021 kam der indische Ordensmann nach Deutschland. Das erste Jahr ist für den Spracherwerb reserviert, anschließend ist ein Einsatz in der deutschen Pastoral geplant. Aus Indien bringt er viel Erfahrung mit, unter anderem als Mitglied in der Provinzleitung und Leiter eines Bildungshauses der indischen Ordensprovinz.

Br. Josef Fischer

Jahrgang 1958 | Nach mehreren Jahren in der Provinzleitung und Ordensausbildung in Würzburg hatte er von 2004 bis 2012 die Leitung des Bildungshauses Kloster Schwarzenberg inne. Anschließend übernahm Br. Josef die Ausbildungsverantwortung für Postulat und Noviziat. Seit dem letzten Provinzkapitel lebt er als Beauftragter für die Berufungspastoral und Junioratsleiter im Konvent Würzburg. Dem Bildungshaus steht er darüber hinaus weiterhin als Referent zur Verfügung.

Br. Dr. Polykarp Götz

Jahrgang 1938 | In den unterschiedlichsten Funktionen diente er im Lauf seines Lebens der Ordensprovinz, sei es als Leiter des Juniorats, Provinzsekretär, Leiter des Internats in Bonn oder Sekretär bei Kolping in Köln. Mehrere Jahrzehnte zeichnete er verantwortlich für die Zeitschrift „Friede und Heil“, außerdem 15 Jahre zusätzlich für den „Sendboten des heiligen Antonius“. Seit Ende Februar 2016 lebt er in Schwarzenberg, wo er tatkräftig die Seelsorge unterstützt.

Br. Mateusz Kotyło

Jahrgang 1983 | Nach dem Ordenseintritt studierte er zwei Jahre Philosophie in Krakau, bevor er von seinen Ordensoberen zum Theologiestudium nach Deutschland geschickt wurde. Dieses schloss er 2012 in Würzburg mit dem Diplom ab. Seit September 2012 lebt er im Kloster Schwarzenberg, im Frühjahr 2013 wurde er zum Priester geweiht. Nach Abschluss seiner pastoralen Grundausbildung steht er als Referent zur Verfügung, unter anderem als Fastenleiter (UGB). Beim Provinzkapitel 2019 wurde zum Stellvertreter des Provinzialministers gewählt, außerdem zum Leiter des Bildungshaus und Guardian des Konvents Schwarzenberg.

Br. Dr. Anselm Kraus

Jahrgang 1939 | Promotion im Fach Kirchenrecht. Seit 1977 im Bildungshaus Kloster Schwarzenberg tätig, bis 2004 als Gesamtleiter, bis 2012 als Verwaltungsleiter. Nach einigen Jahren in Würzburg wurde Br. Anselm im Jahr 2019 in unser Kloster Schönau versetzt, wo er in der Seelsorge tätig ist und weiterhin Exerzitienkurse begleitet. Dem Bildungshaus steht er außerdem nach wie vor als Referent zur Verfügung.

Br. Leopold Mader

Jahrgang 1938 | Fast drei Jahrzehnte verantwortete Br. Leopold die Ausbildung der Postulanten und Novizen unserer Ordensgemeinschaft und war in dieser Funktion von 1983 bis 2000 im Kloster Schwarzenberg. Über die Jahre wurde der beliebte Prediger auch zum Begleiter vieler Menschen, unter anderem im Rahmen seiner Lebens- und Glaubensschule im Kloster Maria Eck. Seit dem Frühjahr 2012 lebt Br. Leopold im Konvent Würzburg.

Br. Andreas Murk

Jahrgang 1983 | Von 2012 bis 2019 leitete er das Bildungshaus Kloster Schwarzenberg. Seit seiner Wahl zum Provinzialminister steht er dem Bildungshaus weiterhin als Referent zur Verfügung. Außerdem ist Br. Andreas verantwortlicher Redakteur der Zeitschriften „franziskus“ und „Sendbote des heiligen Antonius“. Er hat eine zweijährige Ausbildung zum Geistlichen Begleiter abgeschlossen (JKI, G. Niehüser) und ist ärztlich geprüfter Fastenleiter der Deutschen Fastenakademie.

Br. Engelbert Otte

Jahrgang 1932 | Steht seit 1953 in vielfältigen Diensten der deutschen Ordensprovinz, unter anderem als Provinzialminister von 2000 bis 2007. Seit dem Jahr 2008 gehört er zum Konvent Schwarzenberg, übernimmt Dienste in Pfarreien rund um das Kloster und betreut vor Ort die Franziskanische Gemeinschaft. Darüber hinaus ist er verantwortlich für die Seelsorge im Seniorenzentrum Scheinfeld. Sein besonderes Interesse gilt P. Maximilian M. Kolbe.

Br. Konrad Schlattmann

Jahrgang 1986 | Nach seinem Theologiestudium erwarb er das Lizentiat im Kirchenrecht am Institut für Kanonisches Recht der Universität Münster. Beim Provinzkapitel 2019 wurde er zum Provinzsekretär und Postulatsleiter unserer Ordensprovinz gewählt und ist seitdem im Bildungshaus Kloster Schwarzenberg tätig. Er ist ausgebildeter Geistlicher Begleiter (JKI).

Br. Christian Schmidberger

Jahrgang 1965 | Diplomsportlehrer mit der Fachrichtung Rehabilitation/Prävention und zahlreiche weitere Qualifikationen: Taji-Lehrer, Logotherapeut nach Viktor E. Frankl, Ausbildung in Exerzitienleitung und Geistliche Begleitung, Magister der Philosophie. Br. Christian war einige Jahre im Kloster Schwarzenberg stationiert, bis er 2007 in unseren Konvent Maria Eck versetzt wurde.

Br. Markus Scholz

Jahrgang 1990 | Im Anschluss an sein Theologiestudium in Würzburg und Freiburg im Breisgau trat er in den Orden der Franziskaner-Minoriten ein. Im August 2020 band er sich für die Zeit seines Lebens an unsere Gemeinschaft und legte die Feierliche Profess ab. Im Mai 2021 wurde er zum Priester geweiht. Er ist ausgebildeter Geistlicher Begleiter (JKI) und erteilt im Schuljahr 2022/2023 Religionsunterricht an der Real- und Fachoberschule Schwarzenberg.

Weitere Referentinnen und Referenten

Friederike Bachmann

Jahrgang 1951 | Ausbildungen in Focusing-Beratung, Tiefen-/Gestaltpädagogik, Krankenhaus-Seelsorge und Fogo-Sagrado.

Rudolf Haidu

Jahrgang 1991 | Studium der Kirchen- und Schulmusik an der Musikhochschule Würzburg. Tätig als Organist und Leiter mehrerer Chöre in Würzburg. Derzeitige Promotion am Lehrstuhl für Musikpädagogik der HfM Würzburg. Rege Konzerttätigkeit in Bayern und Hessen.

Christiane Heider

Jahrgang 1957 | Entspannungstrainerin, maltherapeutische Fortbildung bei Prof. Ingrid Riedel und Christa Henzler.

Sabine Herderich

Jahrgang 1962 | verheiratet, zwei Söhne, Lehrerin für kath. Religion an Grund-, Mittel- und Förderschulen, schulpastorale Ausbildung, Wortgottesdienstleiterin, Referentin in der Erwachsenenbildung, zertifizierte Kursleiterin für Kess-erziehen: Staunen-Fragen-Gott entdecken, Studium der Rechtswissenschaften.

Vera Klingbeil

Jahrgang 1976 | Ärztlich geprüfte Fastenleiterin (dfa), Diplom-Pflegewirtin (FH).

Sr. M. Romula Michl

Jahrgang 1956 | Seit 1980 Franziskanerin von Reute, Stickerin und Gestalterin im Handwerk, als Meisterin langjährige Erfahrung und Tätigkeit in der Paramentik.

Heinrich Murk

Jahrgang 1954 | Bäckermeister, Orthopädie-Schuhmacher, langjähriger Vorsitzender des Steigerwaldklubs (Zweigverein Oberscheinfeld).

Gudrun Röhm

Jahrgang 1950 | Seit 1989 Beschäftigung mit der Aquarell-Kunst, regelmäßige Weiterbildungen bei freischaffenden Künstlern in verschiedenen Akademien; zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Seit 1998 Tätigkeit als Dozentin in verschiedenen Bildungsstätten und im eigenen Atelier (www.gudrun-roehm-art.de)

Elisabeth-Maria Wachutka

Jahrgang 1963 | Opern- und Konzertsängerin (Richard-Strauss-Konservatorium, Hochschule für Musik und Theater, München), Mitglied im Bundesverband deutscher Gesangspädagogen und der European Voice Teachers Association, langjährige Erfahrung in logopädischer Methodik, zertifizierte Gesprächstherapeutin nach Rogers.

Edith Schulz-Wüst

Jahrgang 1954 | Tanzpädagogin-Ausbildung in Sacred Dance bei Friedel Kloke-Eibl, in Kontemplativem Tanz bei Wilma Vesseur und in Liturgischem Tanz bei Gabriele Wollmann, Entspannungspädagogin, Tanz- und Ausdruckstherapeutin (DITAT).

Dr. Gabriele Schwaminger

Jahrgang 1961 | Diplom-Theologin, M.A. phil. (Ethnologie), Dissertation zum Thema »Spiritualität in Bewegung: Tanz als Gestalt religiösen Lebens« (Viersen 2002). Tätig in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Hildesheim, Gymnasiallehrerin für katholischen Religionsunterricht.

Sr. Dr. M. Martina Selmaier

Jahrgang 1953 | Franziskusschwester von Vierzehnheiligen, Internistin/Gastroenterologin am Waldkrankenhaus St. Marien in Erlangen bis 2012, seither Mitglied der Ordensleitung.

Gosbert Stark

Jahrgang 1947 | Dipl.-Grafik-Designer (FH). Seit über 15 Jahren intensive Beschäftigung mit Kalligrafie, Dozententätigkeit seit 2001. Mitglied bei »Ars Scribendi«.

Dr. med. Monika Weikert

Jahrgang 1966 | Medizinstudium in Würzburg, Promotion im Institut für Tropenmedizin der Universität Würzburg, mehrere Einsätze im Rahmen der Entwicklungshilfe. Weiterbildungen in: Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Gastroenterologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Diabetologie, Reisemedizin und Allgemeinmedizin. Aktuell tätig als internistische Fachärztin und Notärztin in Kitzingen.

Janina Zang

Jahrgang 1976 | Studium der Germanistik, Anglistik und Kunstgeschichte; Studium der Ikonenmalerei an der Prince's School of Traditional Arts in London; freiberufliche Tätigkeit als Ikonenmalerin und Dozentin zahlreicher Ikonen-Kurse. Ausstellungen eigener Werke im In- und Ausland.

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung

Bitte schriftlich per Post, Fax (09162 92889-90),
E-Mail (info@kloster-schwarzenberg.de) oder telefonisch (09162 92889-0).
Eine gesonderte Anmeldebestätigung erhalten Sie in der Regel nicht.
Etwa 14 Tage vor Kursbeginn erhalten Sie von uns einen Infobrief mit ausführlichen Hinweisen zu Anreise und Seminarbeginn.
Wochenendseminare beginnen meist am Freitag mit dem Abendessen um 18.00 Uhr und enden am Sonntag nach dem Mittagessen.

Informationen zum Datenschutz (DSGVO)

Wie werden Ihre Daten erfasst?
Wir erfassen im Rahmen Ihrer schriftlichen (Post/E-Mail) oder telefonischen Anmeldung zu einer Veranstaltung oder bei der Buchung einer Übernachtung Ihre Daten. Andere Daten werden automatisch beim Besuch unserer Homepage www.kloster-schwarzenberg.de durch unsere IT-Systeme erfasst. Das sind vor allem technische Daten (z.B. Internetbrowser, Betriebssystem oder Uhrzeit des Seitenaufrufs). Die Erfassung dieser Daten erfolgt automatisch, sobald Sie unsere Website aufrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Impressum unserer Homepage.

Wie werden Ihre Daten verarbeitet?
Ihre Angaben werden zur Bearbeitung Ihrer Buchungsanfrage bzw. zur Kursverwaltung bei uns gespeichert. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose schriftliche Mitteilung an uns. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt. Ihre Kontaktdaten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?
Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten.
Sie sind außerdem berechtigt, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Bitte wenden Sie sich an unser Sekretariat.

Zum »betrieblichen Datenschutzbeauftragten« wurde Br. Konrad Schlattmann bestellt (datenschutz@franziskaner-minoriten.de).

Kursgebühr/Pensionskosten

Fürdie meisten Kurse ist eine Kursgebühr zu entrichten. Zusätzlich fallen Pensionskosten an. Diese liegen im Doppelzimmer mit Vollpension bei ca. € 65,00/Tag. Genaue Preisauskünfte erhalten Sie telefonisch im Bildungshaus. Für Kinder und Jugendliche gelten ermäßigte Preise.
Finanzielle Gründe sollen einem Klosteraufenthalt nicht entgegenstehen. Sollten Sie sich in einer entsprechenden finanziellen Notlage befinden: Bitte sprechen Sie uns im Vorfeld Ihres Aufenthalts an.
Einzel- und Urlaubsgäste können sich von einzelnen Mahlzeiten abmelden, so dass diese dann nicht berechnet werden. Bitte berücksichtigen Sie unsere Abmeldefristen vor Ort. Bei Kursen werden Mahlzeiten durchgängig berechnet. Eine Abmeldung von einzelnen Mahlzeiten ist hier leider nicht möglich.
Ihren Aufenthalt können Sie an der Rezeption bar oder mit Karte bezahlen. Gerne können Sie den fälligen Betrag auch überweisen. Spätere Anreisen oder frühere Abreisen können bei der Bezahlung von Kursen leider nicht berücksichtigt werden.

Kursausfall/Stornierung

Kursausfall/Änderungen sind leider manchmal unvermeidlich, wenn z. B. die Mindesteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder die Seminarleitung erkrankt. In beiden Fällen werden Sie schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Weitergehende Ansprüche, z. B. Rückerstattung bereits gebuchter Zugtickets oder ähnliches, bestehen ausdrücklich nicht.
Falls Sie selbst eine Kursteilnahme kurzfristig absagen müssen: bis fünf Tage vor Kursbeginn berechnen wir keine Stornogebühren. Bei weniger als fünf vollen Tagen vor Kursbeginn stellen wir die Kursgebühr in Rechnung. Bitte schließen Sie ggf. eine entsprechende Versicherung ab, besonders bei den Reiseangeboten.

Sonstiges

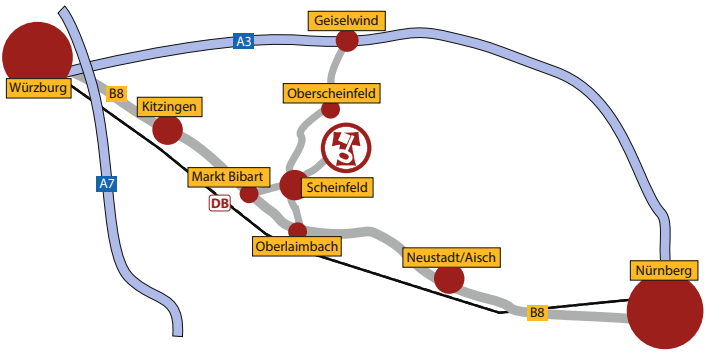
Die Einteilung der Zimmer erfolgt durch unser Sekretariat. Eine feste Zusage auf bestimmte Zimmer gibt es nicht. Während der Teilnahme an unseren Veranstaltungen sind Sie durch uns weder unfall- noch haftpflichtversichert. Generell gelten für unsere Veranstaltungen unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, die Sie auf unserer Homepage einsehen können. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Kopie zu.

Anreise

Nutzer der Bundesbahn fahren bis Markt Bibart und von dort mit dem Bus nach Scheinfeld oder mit dem Taxi nach Schwarzenberg bei Scheinfeld (ca. 5 km). Wir holen Sie auch gerne vom Bahnhof ab. Bitte geben Sie uns mindestens zwei Tage vorher telefonisch Bescheid, damit wir einen entsprechenden Fahrdienst organisieren können. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an Sonn- und Feiertagen vor allem vormittags nur eingeschränkt für Fahrdienste zur Verfügung stehen können.
Autofahrer aus der Würzburger Richtung fahren auf der B8 in Richtung Nürnberg und biegen in Markt Bibart links ab nach Scheinfeld (beschildert). Die Autobahn verlässt man am besten bei Biebelried oder Kitzingen.
Wer **aus der Nürnberger Richtung** anreist, fährt bis zur Ausfahrt Schlüsselfeld und dann über Breitenlohe, Markt Taschendorf, Frankfurt und Kornhöfstadt auf dem kürzesten Weg zum Kloster Schwarzenberg.

Adresse für Navigationsgeräte:
Klosterdorf 1, 91443 Scheinfeld

Unser Einsatz für die Umwelt:
Wenn Sie mit einem Elektrofahrzeug anreisen, können Sie gegen Spende Ihr Auto gerne bei uns mit 100% Ökostrom betanken.



Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied im
»Förderkreis des Bildungshauses Kloster Schwarzenberg e.V.«,
Klosterdorf 1, 91443 Scheinfeld, werden.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Für den Beitrag in Höhe von € _____ (Mindestbeitrag jährlich € 36,00) erteile ich bis zum schriftlichen Widerruf Lastschrifteinzug von meinem Konto. (Mindestbeitrag Ehepaare € 50,00 pro Jahr)

IBAN

BIC

Bank

Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Mitgliederverwaltung gespeichert sowie für spätere Informationen (z. B. Einladung zur Mitgliederversammlung) verwendet werden.

Datum

Unterschrift

Spendenquittung erwünscht ja nein

Anmeldung

zum Kurs

von bis

zum Kurs

von bis

zum Kurs

von bis

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ich erkläre mich mit den im Programmheft abgedruckten »Allgemeinen Hinweisen« und den auf www.kloster-schwarzenberg.de veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden. Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Kursverwaltung gespeichert sowie für spätere Informationen und zum Zwecke der Statistik verwendet werden.

Wenn nicht erwünscht, folgenden Passus streichen: Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten zu Informationszwecken (z. B. Versand des Jahresprogramms) gespeichert, verarbeitet und benutzt werden. Ich kann der Verwendung der persönlichen Daten jederzeit widersprechen.

Datum

Unterschrift

KALENDARIUM 2023

Januar

02.01.–06.01.	Bibelseminar	6
06.01.–13.01.	Einzelexerzitien	10
08.01.–13.01.	Exerzitien für indische Ordensschwestern	11
10.01.	Online-Seminar „Liturgie Kirche“	40
17.01.	Vortrag „Gesundheit im Kloster“	23
20.01.–22.01.	Franziskanisches Wochenendseminar	29
28.01.	Ökumenischer Besinnungstag	39
31.01.	Vortrag „Gesundheit im Kloster“	23

Februar

03.02.–05.02.	Klosterwochenende	40
07.02.	Online-Seminar „Liturgie Kirche“	40
10.02.–17.02.	Ikonen-Seminar	32
11.02.	Baumschnittkurs	52
17.02.–21.02.	Bibelseminar	7
17.02.–19./20.02.	Kalligrafie-Wochenende	33
24.02.–26.02.	Malen und Meditation	12
24.02.–03.03.	Fastenkurs	16
28.02.	Vortragsreihe „Verfolgte Christen“	50

März

02.03.	Vortragsreihe „Für Sie gelesen …“	56
03.03.–10.03.	Fastenkurs	17
07.03.	Vortragsreihe „Verfolgte Christen“	50
10.03.–17.03.	Fastenkurs	17
14.03.	Vortragsreihe „Verfolgte Christen“	50
17.03.–24.03.	Fastenkurs (Hildegard von Bingen)	18
21.03.	Online-Seminar „Liturgie Kirche“	40

21.03. Vortragsreihe „Verfolgte Christen“ 51
24.03.–31.03. Fastenkurs 19
25.03.–01.04. Ambulanter Fastenkurs 19
28.03. Vortragsreihe „Verfolgte Christen“ 51
31.03.–05.04. Wandern im Steigerwald 41

April

04.04. Vortragsreihe „Verfolgte Christen“ 51
06.04.–09.04. Ostern in Gemeinschaft feiern 42
18.04. Online-Seminar „Liturgie Kirche“ 40
20.04. Vortragsreihe „Für Sie gelesen …“ 56
21.04.–23.04. Tanzkurs 34
21.04.–23.04. Wochenendseminar „Singen“ 34
21.04.–23.04. Frühlings-Wochenende 58
27.04. Vortragsreihe „Für Sie gelesen …“ 57
28.04.–30.04. Wohlfühlwochenende 42

Mai

18.05. Biker-Gottesdienst 4
26.05.–28.05. Oma-Opa-Enkel-Freizeit 58
26.05.–29.05. Glaubenswochenende für Jugendliche 59

Juni

02.06.–04.06. Aquarell-Kurs 35
03.06.–06./07.06. Kalligrafie-Wochenende 36
12.06.–19.06. Flugreise „Mallorca“ 46
19.06. Tagesausflug 24
22.06. Vortragsreihe „Für Sie gelesen …“ 57
23.06.–25.06. Klosterwochenende 31
24.06. Eselspaziergang 53

Juli

07.07.–09.07. Lebens- und Glaubensschule 7
15.07. Diözesantag OFS 29
15.07. Die Welt der Klosterbienen 54
16.07.–21.07. Geistliche Tage 13
21.07.–23.07. Gesundheit im Kloster 24
22.07. Honigerlebnis für Kinder 60
28.07.–30./31.07. Kalligrafie-Wochenende 37
29.07.–09.08. Fahrt zum Weltjugendtag nach Lissabon 60

August

10.08.–13.08.	Sommerzeltlager	61
11.08.–18.08.	Fastenkurs	20
14.08.–19.08.	Exerzitien	13
20.08.–26.08.	Italien-Reise für Jugendliche	61

September

03.09.–08.09.	Kreativexerzitien	14
08.09.–10.09.	Bibelseminar	8
08.09.–10.09.	Achtsamkeits-Wochenende	43
15.09.–17.09.	Wochenendseminar Veeh-Harfe	38
18.09.–23.09.	Busreise „Das Dreiländereck ...“	47
22.09.–24.09.	Herbstfreizeit für Kinder	62
29.09.–06.10.	Fastenkurs	21

Oktober

03.10.	Transitusfeier	29
04.10.	Hochfest des Heiligen Franz von Assisi	29
06.10.–08.10.	Wochenendseminar Logotherapie	44
06.10.–08.10.	Franziskanische Jugendwallfahrt	62
15.10.–20.10.	Lebens- und Glaubensschule	9
20.10.–22.10.	Klosterwochenende	45
27.10.–29.10.	Malen und Meditation	15

November

10.11.–17.11.	Einzelexerzitien	15
12.11.–17.11.	Exerzitien für indische Ordensschwestern	15
17.11.–19.11.	Gesundheit im Kloster	25
17.11.–19.11.	Tanzkurs	38

Dezember

01.12.–03.12.	Advent in Altötting	48
05.12.	Advent am Kamin	4
08.12.–10.12.	Atem-, Stimm- & Kommunikationstraining	45
12.12.	Advent am Kamin	4
15.12.–17.12.	Adventswochenende für Kinder	62
19.12.	Advent am Kamin	4
23.12.	Waldweihnacht	4

Notizen

Datenschutz-Hinweis

Sie erhalten dieses Jahresprogramm unseres Bildungshauses, weil Sie vielleicht schon vor Jahrzehnten Ihre Adresse bei uns zu diesem Zweck hinterlassen haben – vielleicht aber auch, weil Sie in der jüngeren Zeit einen Kurs bei uns besucht haben und mit uns im Kontakt bleiben möchten. Sollten Sie von uns keine Post mehr erhalten wollen, genügt eine formlose schriftliche Mitteilung. Wir werden Ihre Adresse dann umgehend löschen.

Bildnachweis Titel © AndreaPopov/iStock.com; 5 © Tamar Dundua/iStock.com, 6 © Doidam10/shutterstock.com, 9 © Deer worawut/shutterstock.com, 10 © Eva Pruchova/shutterstock.com, 11 © Anna Ok/shutterstock.com, 12 © Sweet Art/shutterstock.com, 14 © alexstorn/iStock.com, 16 © Nadezda AUDIGIE/shutterstock.com, 18 © owngarden/iStock.com, 20 © altmodern/iStock.com, 21 © LilKar/shutterstock.com, 22 © Alexander Raths/shutterstock.com, 28 © Paoloesse/shutterstock.com, 30 Adobestock, 32 © mitza/iStock.com, 35 © Roman Barkov/shutterstock.com, 36 © Asymme3/shutterstock.com, 39o simarik/iStock.com, 39 © SP shutter/shutterstock.com, 41 © fotohunter/shutterstock.com, 43 © Mirelle/shutterstock.com, 44 © Pheelings media/shutterstock.com, 46 © neme_ jimenez/shutterstock.com, 49 © Daniel Chetroni/shutterstock.com, 52 © mythja/shutterstock.com, 53 © vvita/shutterstock.com, 54 © Hakim Graphy/shutterstock.com, 55 © foto sale/shutterstock.com, 57 © Iren Moroz/shutterstock.com, 58 © Halfpoint/shutterstock.com, 59 © hidesy/iStock.com, 61 © canadastock/shutterstock.com, 76 © create jobs 51/shutterstock.com; weitere Fotos: Kloster Schwarzenberg und Referentenfotos

Bildungshaus Kloster Schwarzenberg
Klosterdorf 1 · 91443 Scheinfeld
Telefon 09162 92889-0 · Telefax 09162 92889-90
info@kloster-schwarzenberg.de

Leitung	Br. Mateusz Kotyło
Sekretariat	Elisabeth Bechmann
Rezeption	Gertrud Werner, Gerlinde Ruppert
Bürozeiten	Montag bis Freitag, 7.45–17.00 Uhr Samstag, 8.30–14.30 Uhr
Hauswirtschaft	Beate Gehles
Kontoverbindung	Sparkasse Scheinfeld IBAN DE04 7625 1020 0810 4007 05 BIC BYLADEM1NEA

www.kloster-schwarzenberg.de